



Blue-Mobil Easy 125l / 200l

- D** **Mobile Tankanlagen für Harnstofflösung AUS 32**
2-7 Vor Inbetriebnahme des Gerätes ist die Betriebsanleitung unbedingt zu lesen. Für Störungen und Schäden am Gerät, die auf Unkenntnis des Betreibers zurückzuführen sind, besteht kein Gewährleistungsanspruch.
- GB** **Mobile filling stations for AUS 32 urea solution**
8-13 It is imperative to read the operating instructions before commissioning the equipment. Claims for faults and damage to the equipment due to lack of operator knowledge will not be approved under warranty.
- F** **Installations d'approvisionnement mobiles pour solution d'urée AUS 32**
14-19 Il faut impérativement lire le manuel d'utilisation avant la mise en service de l'appareil. La garantie ne s'applique pas aux pannes ni aux détériorations découlant de l'ignorance de l'exploitant.
- I** **Impianti cisterna mobili per soluzione di urea AUS 32**
20-25 Prima di mettere in funzione l'apparecchiatura occorre leggere le istruzioni per l'uso. Per anomalie e danni all'apparecchiatura causati dalla disinformazione dell'operatore non sussiste alcun diritto di garanzia.
- E** **Instalaciones de depósito móviles para solución uréica AUS 32**
26-31 Antes de poner en servicio el equipo debe leerse siempre el manual de instrucciones. Los términos de la garantía no cubren los fallos de funcionamiento y los daños causados en el equipo por desconocimiento del usuario.
- CZ** **Mobilní čerpací zařízení pro roztok močoviny AUS 32**
32-37 Před uvedením přístroje do provozu je bezpodmínečně nutné přečíst si návod k obsluze. Na poruchy a poškození přístroje, vzniklá z důvodu neznalosti provozovatele, nelze uplatnit nárok na záruční plnění.
- S** **Mobila tankanläggningar för karbamidlösning AUS 32**
38-43 Läs alltid instruktionsboken före idrifttagning av apparaten. Vid fel och skador på apparaten, som uppstått pga användarens okunskap, finns inte längre några garantianspråk.
- SF** **Liikkuvat tankkauslaitteistot urealiuokselle AUS 32**
44-49 Käyttöohje on ehdottomasti luettava ennen laitteen käyttöönottoa. Käyttäjätöityksen taitamattomuudesta johtavat häiriöt ja vauriot eivät kuulu takuun piiriin.



Inhalt

1. **Allgemeines**
 - 1.1 Sicherheit
 - 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung
2. **Aufbau**
3. **Technische Daten**
 - 3.1 Pumpe 12 V
 - 3.2 Pumpe 24 V
 - 3.3 Zapfpistole
4. **Elektrischer Anschluss**
5. **Erstinbetriebnahme**
6. **Betrieb**
 - 6.1 Transport
 - 6.2 Betankung von Fahrzeugen/Behältern
 - 6.3 Umwelteinflüsse
7. **Zubehör**
8. **Wartung**
11. **Gewährleistung**
9. **Störungen**
10. **Ersatzteilliste**
12. **Konformitätserklärung**

1. Allgemeines

1.1 Sicherheit

Das Gerät entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Jedes Gerät wird vor Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist die Tankanlage betriebssicher. Sie darf nur in einwandfreiem technischem Zustand unter Beachtung der Betriebsanleitung verwendet werden.

Bei Fehlbedienung oder Missbrauch drohen Gefahren für:

- Leib und Leben des Bedieners
- Das Gerät und andere Sachwerte des Betreibers
- Die Funktion der Anlage

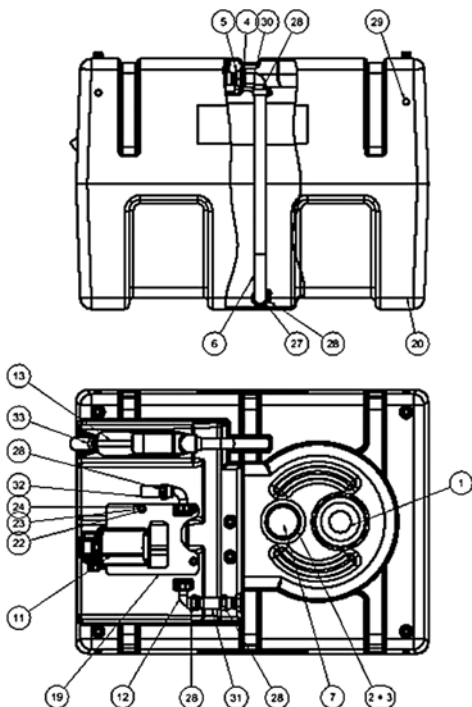
Alle Personen die mit der Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung betraut sind, müssen entsprechend qualifiziert sein, diese Anleitung genau lesen und die gültigen Regeln für Arbeitssicherheit beachten.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die mobile Tankanlage Blue-Mobil Easy ist zur Betankung von Fahrzeugen oder Behältern mit Harnstofflösung AUS 32 (AdBlue®) bestimmt. Weitere Anwendungen sind nicht zulässig bzw. bedürfen der Genehmigung des Herstellers. Bitte beachten Sie die zulässigen Umgebungsbedingungen der Hersteller für die Harnstofflösung.

Bei Aufbewahrung, Transport auf/in einem Fahrzeug und beim Betrieb muss der Behälter auf einem ebenen tragfähigen Untergrund frei von spitzen Gegenständen gestellt werden.

2. Aufbau



3. Technische Daten

3.0.1 Blue-Mobil Easy 125 I

Abmessung L x B x H:	800 x 600 x 445 mm (ohne Klappdeckel)
Leergewicht:	ca. 24 kg
Nennvolumen:	125 l
Gesamtgewicht voll:	ca. 160 kg

3.0.2 Blue-Mobil Easy 200 I

Abmessung L x B x H:	800 x 600 x 585 mm (ohne Klappdeckel)
Leergewicht:	ca. 25 kg
Nennvolumen:	200 l
Gesamtgewicht voll:	ca. 245 kg

3.1 Pumpe 12 V

Spannung:	12 VDC
Sicherung:	25 A
Leistung:	260 W
Förderleistung:	ca. 30 l/min
max. Förderdruck:	1,6 bar
Flüssigkeitstemperatur:	- 5 °C bis + 40 °C

3.2 Pumpe 24 V

Spannung:	24 VDC
Sicherung:	15 A
Leistung:	260 W
Förderleistung:	ca. 30 l/min
max. Förderdruck:	1,6 bar
Flüssigkeitstemperatur:	- 5 °C bis + 40 °C

3.3 Zapfpistole

Anschluss:	Schlauchtülle DN 20
Zapfrüssel:	Ø 19 mm
Abschaltung:	Automatik

4. Elektrischer Anschluss der Pumpe

Die Pumpe (Pos. 11) ist mit einem 4 m langen Anschlusskabel und farblich gekennzeichneten Polzangen ausgestattet. Schwarz ist der Minuspol (-) und rot ist der Pluspol (+). Oben am Anschlusskasten befindet sich der AUS-/EIN-Schalter. Im Anschlusskasten befindet sich eine Flachstecksicherung nach DIN 72581/3C.

Die geeignete Gleichstrom-Versorgungsspannung 12 VDC oder 24 VDC ist am Typenschild des Motors und auf dem Typenschild der Tankanlage ablesbar. Zulässig ist eine Toleranz von +/- 10 % des Nominalwertes.

Bitte lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung M0213 der Pumpe.

5. Erstinbetriebnahme

Kappe an der Befüllöffnung (Pos. 1) abschrauben. Kontrollieren Sie den Behälterinnenraum auf Verunreinigungen und reinigen ihn bei Bedarf, z. B. mit dem Staubsauger.

Das Betanken des Behälters muss mit selbsttätig schließender Zapfpistole erfolgen. Nach dem Betanken Kappe an der Befüllöffnung wieder aufschrauben.

Stellen sie sicher, dass die Pumpe ausgeschaltet ist. Klemmen Sie die Polzangen an einer geeigneten Spannungsquelle an und schalten die Pumpe am Schalter ein.

Bitte beachten:

Bei der Montage der Einzelteile können trotz erhöhter Vorsicht Verunreinigungen in das System gelangt sein. Wir empfehlen daher wegen der hohen Reinheitsanforderungen bei der Inbetriebnahme die ersten ca. 5 Liter nicht in das Fahrzeug zu tanken, sondern separat aufzufangen.

Die Tankanlage ist nun betriebsbereit.

6. Betrieb

6.1 Transport

Zur Befestigung der Blue-Mobil Easy auf dem Transportfahrzeug mittels dafür geeigneter Spanngurten (max. 30 mm breit) sind am Behälter oben drei Gurtführungen in Form einer Vertiefung integriert.

Die einschlägigen Vorschriften für Ladungssicherung sind zu beachten, insbesondere die

- StVO
- VDI Richtlinien
- CEN 12195 Teile 1 bis 4
(Berechnung und Zurrmittel)



Im leeren Zustand kann die Blue-Mobil Easy an den Griffmulden auf der Stirn- und Längsseite getragen werden.

Unten besitzt der Behälter Taschen für Gabelzinken. Es dürfen leer maximal drei Behälter und voll zwei Behälter übereinander gestapelt werden. Zur sicheren Arretierung besitzt der Behälter dazu an der Oberseite vier Nocken.

6.2 Betankung von Fahrzeugen/Behältern

Nehmen Sie die Zapfpistole (Pos. 13) aus der Halterung und stecken den Zapfrüssel vollständig in den zu betankenden Behälter/Tank. Stellen Sie die Spannungsversorgung her und schalten Sie die Pumpe an.

Zur Abgabe von Harnstofflösung nun den Betätigungshebel der Zapfpistole ziehen und ggf. mit der kleinen Klappe unterhalb des Hebels an der Verzahnung in der gewünschten Stufe einrasten. Die Zapfpistole schaltet bei vollem Behälter/Tank des zu betankenden Fahrzeugs automatisch ab. Soll die Abgabe vorzeitig beendet werden, den Hebel durch kurzes Ziehen ausrasten und loslassen.

Nachdem der Zapfrüssel abgetropft ist, die Pistole aus dem Füllstutzen nehmen und den Schlauch aufrollen. Die Zapfpistole zurück in den Halter legen. Pumpe abschalten.

Lassen sie die Pumpe nie längere Zeit trocken laufen, wenn der Behälter leer ist. Sie ist nur bedingt trockenlaufsicher und kann Schaden durch Überhitzung nehmen.

Knicken sie den Zapfschlauch beim Betanken und Aufwickeln auf dem im Behälter integrierten Schlauchhalter nicht.

Achtung: Der Betankungsvorgang muss ständig beaufsichtigt werden.

Hinweis: Durch das eingebaute Ventil (Pos. 3) erfolgt die Belüftung und Druckentlastung des Behälters automatisch.

6.3 Umwelteinflüsse

Die Blue-Mobil Easy sollte weder beim Transport auf einem Fahrzeug noch bei der Aufbewahrung längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt sein. Der Behälter besteht aus einem hochwertigen lichtundurchlässigen Kunststoff. Im direkten Sonnenlicht kann er sich stark erwärmen, was

einen negativen Einfluss auf die Qualität der Harnstofflösung hat und auch zu Verformungen des Behälters führen kann.

Schützen Sie Ihre Anlage, indem Sie sie z. B. abdecken. Verformungen wegen Hitzeeinwirkung stellen keinen Reklamationsgrund dar.

Ideale Lagerbedingung für die Harnstofflösung sind im Temperaturbereich von -5 °C bis $+25\text{ °C}$. Über $+25\text{ °C}$ beginnt Ammoniak auszugasen. Sorgen Sie in diesem Fall für eine ausreichende Belüftung der Umgebung. Unter -11 °C ist die Harnstofflösung gefroren und die Anlage kann Schaden nehmen. Bei tiefen Temperaturen und Frost wird der Kunststoff des Behälters stoßempfindlich. Für den Einsatz bei Temperaturen unter -5 °C empfehlen wir das Zubehör „Isolierpaket“, siehe Kapitel 7.

7. Zubehör

Für Ihre Tankanlage ist als Zubehör erhältlich:

- Klappdeckel (Best-Nr. 8963, siehe Titelfoto) als Schutz gegen Verschmutzung
- Isolierbox (Best-Nr. 10008) in Verbindung mit einer CEMbox 400 zur zeitweiligen Lagerung bei kälteren Temperaturen



- Digitaler Durchflusszähler K24 mit Winkelstück (Best-Nr. 10274)



8. Wartung

Tropfmengen und kleinere Undichtigkeiten lassen sich bei Harnstofflösung nicht vermeiden. Dies führt zu Anhaftungen von kristallisiertem weißem Harnstoff. Reinigen Sie deshalb das Gerät, insbesondere die Zapfpistole bei Bedarf mit lauwarmem Wasser. Dabei darf kein Trinkwasser in den Behälter gelangen, da es nicht den Reinheitsanforderungen entspricht. Zur Reinigung des Behälterinnern ist nur demineralisiertes Wasser zulässig.

Eine regelmäßige Wartung der Pumpe ist nicht notwendig, wenn folgende Punkte beachtet werden:

- Ist die Anlage längere Zeit Temperaturen unter -7°C ausgesetzt, sollte die Pumpe entleert werden, um Frostschäden zu vermeiden.
- War die Anlage bereits in Betrieb und soll lange nicht verwendet werden, muss das System mit demineralisiertem Wasser gespült werden.

Der Behälter und die Schläuche sollten regelmäßig, mindestens einmal pro Monat auf Beschädigungen und Undichtigkeiten per Inaugenscheinnahme untersucht werden. Defekte Teile müssen ausgetauscht werden.

10. Störungen

Merkmal	Maßnahme
Motor der Pumpe dreht sich nicht, obwohl die Pumpe eingeschaltet ist	- Prüfen Sie, ob Polzangen korrekt angeklemt sind und ausreichend Spannung an der Batterie anliegt. Minimal 90 % der Nennspannung - Prüfen Sie, ob die Flüssigkeit im Pumpengehäuse eingefroren ist. Ggf. langsam auftauen. - Prüfen Sie die Flachstecksicherung im schwarzen Anschlusskasten der Pumpe
Motor dreht sich, aber Pumpe fördert nicht	- Prüfen Sie, ob der Saug- oder Zapfschlauch abgeknickt ist - Prüfen Sie, ob die Zapfpistole verkrustet ist und legen Sie sie ggf. einige Zeit in lauwarmes Wasser - Prüfen Sie, ob die Polung der Spannungsversorgung stimmt.
Pumpe zieht hörbar Luft	- Leckstelle orten und Dichtigkeit wiederherstellen - Behälter ist leer. Füllen Sie den Behälter.
Zapfschlauch ist undicht	- Schlauchschelle mit einem Schraubendreher nachziehen - Zapfschlauch bis zur undichten Stelle kürzen oder komplett austauschen.
Zapfpistole schaltet nicht oder zu spät automatisch ab	- Prüfen Sie, ob die Zapfpistole verkrustet ist und legen Sie sie ggf. einige Zeit in lauwarmes Wasser - Zapfrüssel vollständig in den Tankstutzen stecken
Zapfpistole schaltet ständig ab	- Ändern Sie die Position des Zapfrüssels im Tankstutzen - Ziehen Sie den Betätigungshebel nur teilweise und reduzieren Sie damit den Volumenstrom

9. Gewährleistung

Für die Funktion des Gerätes und die Beständigkeit des Materials und einwandfreie Verarbeitung übernehmen wir Gewährleistung gemäß unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie können diese einsehen unter

<http://www.cemo.de/agb.html>

Voraussetzung für die Gewährung ist die genaue Beachtung der vorliegenden Betriebs- und Wartungsanleitung und der geltenden Vorschriften in allen Punkten.

Bei Modifikation der Geräte durch den Kunden ohne Rücksprache mit dem Hersteller erlischt der gesetzliche Gewährleistungsanspruch.

11. Ersatzteilliste

Positionsnummern beziehen sich auf die Zeichnung im Kapitel 2 „Aufbau“

Position	Anzahl	Artikelnummer	Bezeichnung
1	1	138.1019.002	Schraubdeckel D122 PP
2	1	138.1019.004	Siegelkappe
3	1	138.1019.003	Belüftungstopfen mit Druckentlastung 2"
4	1	915.1828.040	Dichtung ohne Gewebe 2 dick
5	1	905.7205.000.PP	PP-Mutter 3/4"
6	0,6 m	909.4220.001	Saugschlauch DN 20, EPDM
7	1	138.1019.305	Klebeschild "Autom. Belüftung"
11	1	936.2931.035	Membranpumpe Cematic Blue 12 V
12	2	130.0049.155	Kunststoff-Winkeltülle DN 19, 1" ÜWM
13	1	130.0069.189	Automatik-Zapfpistole AdBlue
19	1	138.1069.102	Adapterblech EI-Pumpe Cematic Blue
20	1	138.1069.101	PE-Tank 200 L
22	4	900.4606.000.A2	Unterlegscheibe
23	4	DIN 128 - A6	Federring
24	4	DIN 933 - M6 x 16	Sechskantschraube
27	1	923.0905.001	Fußventil Kunststoff, Tülle DN 19
28	6	909.5013.030.a2	Schlauchschele 25-40
29	4	905.6607.000	Verschluss-Stopfen GPN 300-F2
30	1	905.7005.024.PP	PP-Winkeltülle 3/4" a.G.
31	0,09 m	909.4220.001	Saugschlauch DN 20, EPDM
32	4 m	909.4220.000	Zapfschlauch EPDM, DN 19
33	1	909.5210.026.A2	2-Ohr-Klemme 26 - 31 mm
34	1	138.1069.305	Typschild selbstklebend

Bauteilnummer für Membranpumpe Cematic Blue 24 V (Pos. 11) lautet 936.2920.035

12. Konformitätserklärung Blue-Mobil Easy

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der Hersteller / Inverkehrbringer

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: Mobile Tankanlage für Harnstofflösung
Fabrikat: CEMO
Typenbezeichnung: Blue-Mobil Easy
Herstellnummern: 10007, 10008, 10029, 10030, 10168-10175, 10195-10200, 10314, 10315

Beschreibung:

Mobile Tankanlage für Harnstofflösung (IBC) mit einwandigem PE-Behälter verschiedener Fassungsvermögen (125, 200l, 430 l, 600l) und Elektropumpe

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

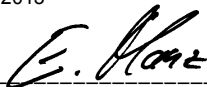
Die Maschine hält außerdem die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG ein.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 349:1993+A1:2008	Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
EN 60204-1:2006/A1:2009	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2005 (modifiziert))
EN 809:1998+A1:2009	Pumpen und Pumpenaggregate für Flüssigkeiten - Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
EN ISO 13857:2008	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008)

Name und Anschrift der (juristischen) Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:
siehe oben (= Hersteller)

Ort: Weinstadt
Datum: 10.01.2013



(Unterschrift)
Eberhard Manz, Geschäftsführer CEMO GmbH

Contents

1. **General**
 - 1.1 Safety
 - 1.2 Correct usage
2. **Layout**
3. **Technical Data**
 - 3.1 12V pump
 - 3.2 24V pump
 - 3.3 Delivery nozzle
4. **Electrical connection**
5. **Using the equipment for the first time**
6. **Operation**
 - 6.1 Transport
 - 6.2 Filling of vehicles/containers
 - 6.3 Environmental conditions
7. **Accessories**
8. **Maintenance**
9. **Warranty**
10. **Troubleshooting**
11. **Spare parts list**
12. **Declaration of Conformity**

1. General

1.1 Safety

The equipment is state of the art technology and complies with approved technical safety regulations.

Each piece of equipment is tested for function and safety before despatch.

The filling station is safe to operate when used correctly. It may only be used in perfect technical working order and according to the operating instructions.

Incorrect operation or misuse is dangerous and may lead to:

- Serious or fatal injury to the operator
- Damage to the equipment and other operator assets

• Impaired function of the installation
All personnel involved in commissioning, operating, maintaining and servicing must be appropriately qualified, must read these instructions thoroughly and must observe the relevant safety at work regulations.

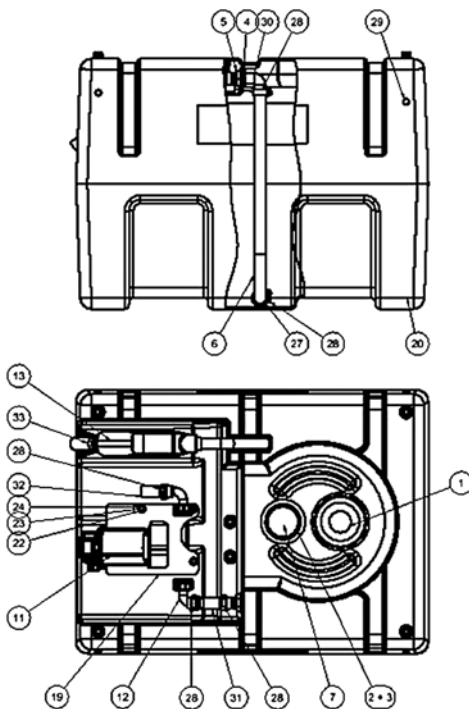
1.2 Correct usage

The Blue-Mobil Easy filling station is designed for filling vehicles or containers with AUS 32 (AdBlue®) urea solution. Other applications are not permitted, or require the permission of the manufacturer.

Please refer to the manufacturer's permitted conditions for use of the urea solution.

During operation, storage, and transport to/in a vehicle, the container must be placed on a level, stable surface that is free of sharp objects.

2. Layout



3. Technical data

3.0.1 Blue-Mobil Easy 125I

Dimensions L x W x H: (without flap lid)	800 x 600 x 445 mm
Weight when empty:	approx. 24 kg
Nominal volume:	125 l
Total weight when full:	approx. 160 kg

3.0.2 Blue-Mobil Easy 200I

Dimensions L x W x H: (without flap lid)	800 x 600 x 585 mm
Weight when empty:	approx. 25kg
Nominal volume:	200 l
Total weight when full:	approx. 245 kg

3.1 12 V pump

Voltage:	12 V DC
Fuse:	25 A
Output:	260 W
Delivery rate:	approx. 30 l/min
Max. delivery pressure:	1.6 bar
Liquid temperature:	- 5 °C to + 40 °C

3.2 24 V pump

Voltage:	24 V DC
Fuse:	15 A
Output:	260 W
Delivery rate:	approx. 30 l/min
Max. delivery pressure:	1.6 bar
Liquid temperature:	- 5 °C to + 40 °C

3.3 Delivery nozzle

Connection:	Hose sleeve DN 20
Delivery nozzle:	Ø 19 mm
Shutoff:	automatic

4. Electrical connection of the pump

The pump (11) is equipped with a 4m connection cable and colour-coded terminal clamps. Black is negative (-) and red is positive (+). The ON/OFF switch is on top of the junction box. In the junction box is a blade fuse compliant with DIN 72581/3C.

The correct DC supply voltage of 12 V DC or 24 V DC is marked on the type plates of both the motor and the filling station. Permitted tolerance is +/- 10% from the nominal value. Please read the additional information on this in the M0213 operating instructions for the pump.

5. Using the equipment for the first time

Unscrew the cap on the filling opening (1). Check the interior of the container for contaminants and clean it if required, e.g. with a vacuum cleaner. The container must be filled using a delivery nozzle with an automatic shut-off. After filling, replace the cap on the filling opening. Make sure that the pump is turned off. Attach the terminal clamps to a suitable power supply and switch on the pump.

Please note:

When assembling the components, even when taking great care, contaminants can get into the system. Due to the stringent purity requirements involved, we therefore recommend that on initial use, the first approx. 5 litres should not be put into the vehicle, but should be collected in a separate container.

The filling station is now ready for operation.

6. Operation

6.1 Transport

On top of the container are three integrated recesses that serve as belt guides for securing the Blue-Mobil Easy to the transport vehicle with suitable tensioning belts (max. 30 mm wide). The relevant regulations for securing loads must be observed, in particular

- the Highway Code
- VDI (Association of German Engineers) guidelines
- CEN 12195 Parts 1 to 4
(calculation and lashing)



When empty, the Blue-Mobil Easy can be carried by the grip hollows on the front and sides. There are slots underneath the container for forklifts. No more than three empty containers or two full containers should be stacked on each other. For secure locking, there are four cams on the top of the container.

6.2 Filling of vehicles/containers

Lift the delivery nozzle (13) out of the holder and insert the spout fully into the container/tank to be filled.

Switch on the power supply and then the pump. To start the flow of urea solution, squeeze the operating lever and if required, use the small trap to set the hold open latch at the desired position. The delivery nozzle shuts off automatically when the container/vehicle tank is full. To stop the flow before the tank is full, squeeze the lever briefly to disengage it from the latch and then let it go. Once the spout has drained, remove the nozzle from the filling connection and wind up the hose. Replace the delivery nozzle in its holder. Switch off the pump.

Never keep the pump running for too long if the container is empty. It can only run on empty to a limited extent and can be damaged by overheating. During fuelling, do not kink the delivery hose and do not leave it wound on the container's integrated hose reel.

Important: The fuelling process must be fully supervised.

Note: Container ventilation and pressure relief are performed automatically by the integrated valve (3).

6.3 Environmental conditions

The Blue-Mobile Easy should not be exposed to direct sunlight for extended periods during transport or storage. The container is made from high-quality non-transparent plastic. In direct sunlight it can get very hot, which has a negative impact on the quality of the urea solution and can also warp the container.

Protect your system, for example by covering it. Warping caused by heat does not constitute grounds for complaint.

Ideal storage conditions for urea solution are within a temperature range of - 5 °C to + 25 °C.

Above + 25 °C ammonia gas begins to form. If this should occur then adequate ventilation of the surroundings must be provided for. Below - 11 °C, urea solution freezes and may damage the system. The container plastic becomes sensitive to impact in low temperatures or frost. For use in temperatures below - 5 °C we recommend using the "insulation package" accessory - see section 7.

7. Accessories

The following accessories are available for your filling station:

- Flap lid (order code 8963, see cover photo) for protection against dirt
- Insulation box (order code 10008) in combination with a CEMbox 400 for temporary storage in low temperatures.



- Digital flowmeter K24 with elbow joint (order code 10274)



8. Maintenance

Drips and minor leaks are unavoidable with urea solution. These lead to sticky crystallized white urea deposits. The equipment, and especially the delivery nozzle, should therefore be cleaned as needed with lukewarm water. For this reason, drinking water should not be kept in the container as it will not meet purity requirements. Only demineralised water may be used to clean the inside of the container.

Regular maintenance of the pump is not necessary as long as the following are observed:

- If the system is exposed to temperatures below -7 °C for extended periods of time, the pump should be emptied to prevent frost damage.
- If the system was operational and is then not to be used for some time, the system must be washed out with demineralised water.

The container and hoses should be visually inspected for damage and leaks on a regular basis, at least monthly. Defective parts must be replaced.

9. Warranty

Under our general terms and conditions of trade we warrant that the equipment will be produced free from defects in materials, functionality or workmanship. These terms can be viewed at <http://www.cemo.de/agb.html>

The warranty applies only under the condition that the above operating and maintenance instructions, and all applicable regulations, are closely followed.

Modification of the equipment by the customer without consultation with the manufacturer invalidates any claims under the statutory warranty.

10. Troubleshooting

Problem	Solution
Pump motor not turning although pump is switched on	- Check that the terminal clamps are correctly attached and that there is sufficient battery power. Minimum 90 % of nominal voltage - Check for frozen liquid in the pump housing. If necessary, thaw slowly. - Check the blade fuse in the black junction box on the pump
Pump motor turning but pump not pumping	- Check to see if the suction hose or delivery hose is kinked - Check for crusting on the delivery nozzle and if applicable, sit it in lukewarm water for a while - Check that the polarity of the power supply is correct.
The pump sounds like it is pumping air	- Locate any leaks and restore seal - Container is empty. Fill the container.
Delivery hose not sealed	- Tighten hose clamp with a screwdriver - Cut off the leaking section of the delivery hose or replace it completely.
Delivery nozzle not shutting off, or automatic shut off too slow	- Check for crusting on the delivery nozzle and if necessary, sit it in lukewarm water for a while - Ensure delivery spout is inserted all the way into the tank connection
Delivery nozzle keeps shutting off	- Adjust position of delivery spout in tank connection - Squeeze the operating lever only partway, reducing the flow

11. Spare parts list

Position numbers refer to the diagram in section 2 "Layout"

Position	Quantity	Product code	Designation
1	1	138.1019.002	D122 PP screw cap
2	1	138.1019.004	Seal cap
3	1	138.1019.003	2" ventilation plug with pressure relief
4	1	915.1828.040	Meshless seal, thickness 2
5	1	905.7205.000.PP	3/4" PP nut
6	0.6 m	909.4220.001	DN 20, EPDM suction hose
7	1	138.1019.305	Adhesive label, "Auto. Ventilation"
11	1	936.2931.035	Cematic Blue 12 V diaphragm pump
12	2	130.0049.155	Angled plastic spout DN 19, 1" [ÜWM]
13	1	130.0069.189	AdBlue automatic delivery nozzle
19	1	138.1069.102	El-Pumpe Cematic Blue adapter plate
20	1	138.1069.101	200 L PE tank
22	4	900.4606.000.A2	Washer
23	4	DIN 128 - A6	Spring washer
24	4	DIN 933 - M6 x 16	Hexagon screw
27	1	923.0905.001	Plastic foot valve for spout DN 19
28	6	909.5013.030.a2	25-40 hose clip
29	4	905.6607.000	GPN 300-F2 sealing plug
30	1	905.7005.024.PP	3/4" PP angled spout with integral thread
31	0.09 m	909.4220.001	DN 20 EPDM suction hose
32	4 m	909.4220.000	DN 19 EPDM delivery hose
33	1	909.5210.026.A2	26-31 mm 2-lug clamp
34	1	138.1069.305	Self-adhesive name plate

Part number for Cematic Blue 24 V diaphragm pump (11) is 936.2920.035

12. Declaration of Conformity Blue-Mobil Easy

EC Conformity Declaration to Machinery Directive 2006/42/EC Appendix II 1.A

The manufacturer / distributor

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

hereby declares that the following product

Product designation: Mobile filling station for aqueous urea solution
Make: CEMO
Type designation: Blue-Mobile Easy
Serial numbers: 10007, 10008, 10029, 10030, 10168-10175, 10195-10200, 10314, 10315

Description:

Mobile filling station for aqueous urea solution (IBC) with single-wall PE tank of various capacities (125 l, 200 l, 430 l, 600 l) and electric pump

complies with all relevant specifications from the above named directive, including its amendments applicable at the time of the declaration.

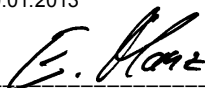
The machine also complies with the protection targets of low voltage directive 2006/95/EC.

The following harmonised standards were applied:

EN 349:1993+A1:2008	Safety of machinery - Minimum gaps to avoid crushing of parts of the human body
EN 60204-1:2006/A1:2009	Safety of machinery - Electrical equipment of machines – Part 1: General requirements (IEC 60204-1:205/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Safety of machinery - Electrical equipment of machines – Part 1: General requirements (IEC 60204-1:200 (modified)
EN 809:1998+A1:2009	Pumps and pump units for liquids - Common safety requirements
EN ISO 12100:2010	Safety of machinery – General principles of design – Risk assessment and risk reduction
EN ISO 13857:2008	Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs (ISO 13857:2008)

Name and address of legal entity authorised to assemble the technical documentation:
see above (= manufacturer)

Location: Weinstadt
Date: 10.01.2013



(Signature)
Eberhard Manz, Managing Director CEMO GmbH

Contenu

1. **Généralités**
 - 1.1 Sécurité
 - 1.2 Utilisation conforme
2. **Montage**
3. **Caractéristiques techniques**
 - 3.1 Pompe 12 V
 - 3.2 Pompe 24 V
 - 3.3 Pistolet distributeur
4. **Raccordement électrique**
5. **Première mise en service**
6. **Exploitation**
 - 6.1 Transport
 - 6.2 Ravitaillement de véhicules/réservoirs
 - 6.3 Impacts sur l'environnement
7. **Accessoires**
8. **Entretien**
9. **Garantie**
10. **Pannes**
11. **Liste des pièces de rechange**
12. **Déclaration de conformité**

1. Généralités

1.1 Sécurité

L'appareil est conforme à l'état de la technique et aux règles techniques de sécurité reconnues. Le fonctionnement et la sécurité de chaque appareil sont contrôlés avant la livraison.

L'utilisation conforme de l'installation de ravitaillement portable est sûre. Il doit être utilisé seulement en parfait état technique et dans le respect des instructions d'utilisation.

En cas d'utilisation erronée ou de détournement, il y a un risque :

- pour la vie de l'utilisateur
- pour l'appareil et les autres biens matériels de l'exploitant
- Le fonctionnement de l'installation

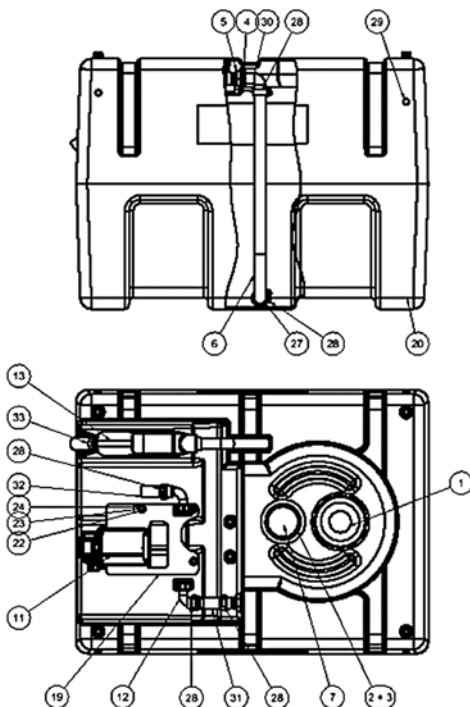
Toutes les personnes auxquelles sont confiés l'utilisation, l'entretien et la maintenance doivent être qualifiées de façon correspondante, doivent lire ce manuel avec attention et respecter les règles de la sécurité du travail en vigueur.

1.2 Utilisation conforme

L'installation de ravitaillement portable Blue-Mobil Easy est destinée au ravitaillement de véhicules ou de réservoirs avec une solution d'urée AUS 32 (AdBlue®). Les autres exploitations sont défendues et sont soumises à l'autorisation du fabricant. Veuillez tenir compte des conditions d'environnement admises par le fabricant pour la solution d'urée.

En cas de stockage, de transport sur un véhicule et pendant l'exploitation, le réservoir doit être placé sur un sol plan résistant exempt de tout objet pointu.

2. Construction



3. Caractéristiques techniques

3.0.1 Blue-Mobil Easy 125I

Dimensions L x l x H:	800 x 600 x 445 mm (sans couvercle)
Poids à vide :	env. 24 kg
Volume nominal :	125 l
Poids total plein :	env. 160 kg

3.0.2 Blue-Mobil Easy 200I

Dimensions L x l x H:	800 x 600 x 585 mm (sans couvercle)
Poids à vide :	env. 25 kg
Volume nominal :	200 l
Poids total plein :	env. 245 kg

3.1 Pompe 12 V

Tension :	12 V courant cont.
Fusible :	25 A
Puissance :	260 W
Débit :	env. 30 l/min
puissance de débit maxi :	1,6 bar
Température du liquide :	- 5 °C à + 40 °C

3.2 Pompe 24 V

Tension :	24 V courant cont.
Fusible :	15 A
Puissance :	260 W
Débit :	env. 30 l/min
puissance de débit maxi :	1,6 bar
Température du liquide :	- 5 °C à + 40 °C

3.3 Pistolet distributeur

Raccordement :	Embout de tuyau DN20
Tube d'écoulement :	Ø 19 mm
Coupure :	automatique

4. Raccordement électrique de la pompe

La pompe (rep. 11) est équipée d'un câble de raccordement de 4 m de long et de pinces à bornes de couleur. Le pôle négatif (-) est noir et le pôle positif (+) est rouge. L'interrupteur MARCHE / ARRÊT se trouve en haut à côté du boîtier de raccordement. Dans le boîtier de raccordement se trouve un fusible plat selon la norme DIN 72581/3C.

La tension d'alimentation en courant continu 12 VDC ou 24 VDC est indiquée sur la plaque signalétique du moteur et sur la plaque signalétique de l'installation de ravitaillement.

La tolérance admise est de +/- 10 % de la valeur nominale. Veuillez lire à ce sujet le manuel d'utilisation MO213 de la pompe.

5. Première mise en service

Dévisser le bouchon de l'ouverture de remplissage (rep. 1). Contrôlez l'absence de saletés à l'intérieur du réservoir et nettoyez-le au besoin par ex. avec un aspirateur.

Le ravitaillement du réservoir doit être réalisé au moyen d'un pistolet distributeur à fermeture automatique. Une fois le réservoir rempli, revisser le bouchon de remplissage.

Assurez-vous que la pompe est coupée. Fixez la pince à bornes sur une source électrique adaptée et démarrez la pompe à l'interrupteur.

Veuillez noter :

Au cours du montage des pièces, des impuretés ont pu pénétrer dans le système malgré de grandes précautions. C'est pourquoi nous vous recommandons, à cause des grandes exigences de pureté lors de la mise en service, de ne pas verser les 5 premiers litres dans le véhicule mais à part.

L'installation de ravitaillement est alors prête à fonctionner.

6. Exploitation

6.1 Transport

Trois passages de sangles sont intégrés sur le haut du réservoir sous la forme d'un renforcement pour la fixation de la Blue-Mobil Easy sur le véhicule de transport à l'aide de sangles adaptées (largeur maxi 30 mm).

Les directives en vigueur concernant la sécurité du chargement doivent être respectées, en particulier la

- StVO
- Directives VDI
- CEN 12195 Parties 1 à 4
(calcul et moyen d'arrimage)



Quand elle est vide, il est possible de porter la Blue-Mobil Easy par les poignées en creux sur les faces avant et latérales.

Des poches pour la fourche d'un chariot élévateur se trouvent sous le réservoir. Trois réservoirs vides et deux réservoirs pleins au maximum peuvent être empilés les uns sur les autres. Pour un blocage sûr, le réservoir est muni en plus de quatre ergots sur la partie supérieure.

6.2 Ravitaillement de véhicules/réservoirs

Retirez le pistolet distributeur (rep.13) de son support et engagez complètement le tube d'écoulement dans le réservoir à remplir. Établissez l'alimentation électrique et démarrez la pompe.

Pour la distribution de la solution d'urée, tirez enfin le levier d'actionnement et bloquez-le éventuellement avec le petit clapet sous le levier au niveau souhaité dans la denture. Le pistolet distributeur s'arrête automatiquement quand le réservoir du véhicule à ravitailler est plein. Si la distribution doit être interrompue avant, débloquez le levier par un courte traction et relâchez-le.

Après avoir égoutté le tube d'écoulement, retirez le pistolet de l'orifice de remplissage et enroulez le tuyau. Reposer le pistolet dans le support. Couper la pompe.

Ne laissez jamais la pompe fonctionner longtemps à sec quand le réservoir est vide. Elle est sécurisée dans une certaine mesure contre un fonctionnement à sec et peut subir des dommages causés par une surchauffe.

Ne pliez pas le tuyau de distribution quand vous ravitaillez ou quand vous l'enroulez sur le support de tuyau intégré dans le réservoir.

Attention : L'opération de ravitaillement doit être surveillée en permanence.

Remarque : la ventilation et la détente de pression de la cuve s'effectuent automatiquement via la valve montée (rep. 3).

6.3 Impacts sur l'environnement

La Blue-Mobil Easy ne doit pas être exposée longtemps à la lumière directe du soleil, ni pendant un transport ni lors du stockage. Le réservoir est conçu dans une matière plastique opaque de haute qualité. Il peut se réchauffer fortement à la lumière du soleil, ce qui a une influence négative sur la qualité de la solution d'urée et peut provoquer des déformations du réservoir.

Protégez votre installation, par ex. en la recouvrant. Les déformations dues aux effets de la chaleur ne constituent pas un motif de réclamation.

Les conditions idéales de stockage pour la solution d'urée se situent dans une plage de températures entre - 5 °C et + 25 °C. Au-dessus de + 25 °C, l'ammoniaque commence à dégazer. Dans ce cas, assurez-vous que le local est

suffisamment ventilé. En-dessous de - 11 °C, la solution d'urée est gelée et l'installation peut être détériorée. À de basses températures et en cas de gel, le plastique du réservoir devient sensible aux chocs. Pour une utilisation à des températures inférieures à - 5 °C, nous vous recommandons l'accessoire « Kit isolant », voir chapitre 7.

7. Accessoires

Les accessoires disponibles pour votre installation de ravitaillement sont :

- Couvercle à charnière (réf. 8963, voir la photo de titre) comme protection contre les salissures
- Kit isolant (réf. 10008) en lien avec une CEMbox 400 pour un stockage provisoire à basse température



- Débitmètre numérique K24 avec équerre (réf. 10274)



8. Entretien

Les gouttes et les petites fuites sont inévitables avec la solution d'urée. Ceci conduit à des résidus collés d'urée blanche cristallisée. Il faut nettoyer l'appareil, en particulier le pistolet distributeur au besoin avec de l'eau tiède. Pendant cette opération, il faut éviter la pénétration d'eau potable dans le réservoir, car elle ne correspond pas aux exigences de pureté.

Seule l'eau déminéralisée est admise pour le nettoyage de l'intérieur du réservoir.

Un entretien régulier de la pompe n'est pas nécessaire si les points suivants sont respectés :

- Si l'installation est arrêtée pendant une durée assez longue à une température inférieure à - 7 °C, la pompe doit être vidangée pour éviter les dégâts dus au gel.
- Si l'installation a déjà été utilisée et ne doit plus l'être pendant une longue durée, le système doit être rincé à l'eau déminéralisée.

Il faut contrôler visuellement de façon régulière, au moins une fois par mois, l'absence de détériorations et de fuites sur le réservoir et les tuyaux. Les pièces défectueuses doivent être remplacées.

9. Garantie

Nous assurons la garantie du fonctionnement de l'appareil, de la résistance du matériel et d'un traitement impeccable selon nos conditions générales de vente. Vous pouvez les consulter sur

<http://www.cemo.de/agb.html>

La condition de l'application de la garantie est le respect précis des instructions d'exploitation et d'entretien jointes et des directives en vigueur selon tous les points.

La garantie légale expire en cas de modification des appareils par le client sans l'accord du fabricant.

10. Pannes

Caractéristique	Mesure
Le moteur de la pompe ne tourne pas, alors que la pompe est enclenchée	- Vérifiez que les pinces à bornes sont correctement fixées et que la batterie est suffisamment chargée. 90 % au minimum de la tension nominale - Vérifiez que le liquide n'est pas gelé dans le carter de la pompe. Le dégeler lentement le cas échéant. - Vérifiez le fusible plat dans le boîtier de raccordement noir de la pompe
Le moteur tourne, mais la pompe ne débite pas	- Vérifiez que le tuyau d'aspiration ou le tuyau de distribution ne sont pas pliés - Vérifiez si le pistolet distributeur est entartré et placez-le éventuellement pendant un moment dans de l'eau tiède - Vérifiez que la polarité de l'alimentation électrique est correcte.
On entend la pompe aspirer de l'air	- Détecter les fuites et rétablir l'étanchéité - Le réservoir est vide. Remplissez le réservoir.
Le tuyau de distribution fuit	- Resserer le collier du tuyau avec un tournevis - Raccourcir le tuyau de distribution jusqu'à l'endroit de la fuite ou le remplacer entièrement.
Le pistolet distributeur ne s'arrête pas automatiquement ou trop tard	- Vérifiez si le pistolet distributeur est entartré et placez-le éventuellement pendant un moment dans de l'eau tiède - Introduire entièrement le tube d'écoulement dans l'orifice de remplissage
Le pistolet distributeur se coupe sans arrêt	- Modifiez la position du tube d'écoulement dans l'orifice de remplissage - Tirez seulement partiellement le levier d'actionnement et réduisez ainsi le débit

11. Liste des pièces de rechange

Les numéros de repère font référence au plan du chapitre 2 « Construction »

Repère	Quantité	Numéro d'article	Désignation
1	1	138.1019.002	Couvercle vissé D122 PP
2	1	138.1019.004	Clapet d'étanchéité
3	1	138.1019.003	Bouchon de ventilation avec détente de pression 2"
4	1	915.1828.040	Joint sans tissu épaisseur 2
5	1	905.7205.000.PP	Écrou 3/4" PP
6	0,6 m	909.4220.001	Tuyau d'aspiration DN 20, EPDM
7	1	138.1019.305	Étiquette adhésive "Purge automatique"
11	1	936.2931.035	Pompe à membrane Cematic Blue 12 V
12	2	130.0049.155	Raccord en équerre en plastique DN 19, 1"ÜWM
13	1	130.0069.189	Pistolet distributeur automatique AdBlue
19	1	138.1069.102	Tôle d'adaptation Pompe El Cematic Blue
20	1	138.1069.101	Réservoir en PE de 200 L
22	4	900.4606.000.A2	Rondelle
23	4	DIN 128 - A6	Bague ressort
24	4	DIN 933 - M6 x 16	Vis à six pans
27	1	923.0905.001	Soupape de pied, plastique, douille DN 19
28	6	909.5013.030.a2	Collier de serrage du tuyau 25 - 40
29	4	905.6607.000	Bouchon de fermeture GPN 300-F2
30	1	905.7005.024.PP	Raccord en équerre 3/4" a.G.
31	0,09 m	909.4220.001	Tuyau d'aspiration DN 20, EPDM
32	4 m	909.4220.000	Tuyau de ravitaillement en EPDM, DN 19
33	1	909.5210.026.A2	Collier de tuyau à 2 oreilles 26 - 31 mm
34	1	138.1069.305	Plaque signalétique adhésive

La réf. de composant pour la pompe à membrane Cematic Blue 24 V (rep. 11) est 936.2920.035

12. Déclaration de conformité Blue-Mobil Easy

EC Conformity Declaration to Machinery Directive 2006/42/EC Appendix II 1.A

The manufacturer / distributor

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

hereby declares that the following product

Product designation: Mobile filling station for aqueous urea solution
Make: CEMO
Type designation: Blue-Mobile Easy
Serial numbers: 10007, 10008, 10029, 10030, 10168-10175, 10195-10200, 10314, 10315

Description:

Mobile filling station for aqueous urea solution (IBC) with single-wall PE tank of various capacities (125 l, 200 l, 430 l, 600 l) and electric pump

complies with all relevant specifications from the above named directive, including its amendments applicable at the time of the declaration.

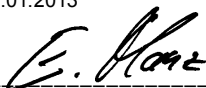
The machine also complies with the protection targets of low voltage directive 2006/95/EC.

The following harmonised standards were applied:

EN 349:1993+A1:2008	Safety of machinery - Minimum gaps to avoid crushing of parts of the human body
EN 60204-1:2006/A1:2009	Safety of machinery - Electrical equipment of machines – Part 1: General requirements (IEC 60204-1:205/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Safety of machinery - Electrical equipment of machines – Part 1: General requirements (IEC 60204-1:200 (modified)
EN 809:1998+A1:2009	Pumps and pump units for liquids - Common safety requirements
EN ISO 12100:2010	Safety of machinery – General principles of design – Risk assessment and risk reduction
EN ISO 13857:2008	Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs (ISO 13857:2008)

Name and address of legal entity authorised to assemble the technical documentation:
see above (= manufacturer)

Location: Weinstadt
Date: 10.01.2013



(Signature)
Eberhard Manz, Managing Director CEMO GmbH

Sommario

1. **Informazioni generali**
 - 1.1 Sicurezza
 - 1.2 Impiego conforme alla destinazione
2. **Struttura**
3. **Dati tecnici**
 - 3.1 Pompa 12 V
 - 3.2 Pompa 24 V
 - 3.3 Pistola erogatrice
4. **Collegamento elettrico**
5. **Prima messa in funzione**
6. **Funzionamento**
 - 6.1 Trasporto
 - 6.2 Rifornimento di veicoli/serbatoi
 - 6.3 Influssi ambientali
7. **Accessori**
8. **Manutenzione**
9. **Garanzia**
10. **Anomalie**
11. **Elenco parti di ricambio**
12. **Dichiarazione di conformità**

1. Informazioni generali

1.1 Sicurezza

L'apparecchiatura corrisponde allo stato della tecnica e alle norme riconosciute sulla sicurezza tecnica.

Prima della consegna ogni dispositivo viene sottoposto a ispezioni relative al funzionamento e alla sicurezza.

Se utilizzato in maniera conforme l'impianto cisterna funziona perfettamente. È consentito il suo impiego osservando le istruzioni per l'uso solo se presenta uno stato della tecnica perfetto. In caso di malfunzionamento o uso indebito sono presenti rischi per:

- la vita e l'integrità dell'operatore
- l'apparecchiatura e altri beni materiali dell'operatore
- il funzionamento dell'impianto

Tutte le persone incaricate di eseguire le attività di messa in funzione, comando, manutenzione e riparazione devono essere adeguatamente qualificate, devono leggere accuratamente queste

istruzioni e osservare le norme in vigore sulla sicurezza sul lavoro.

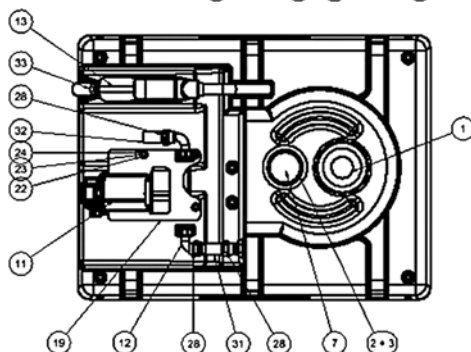
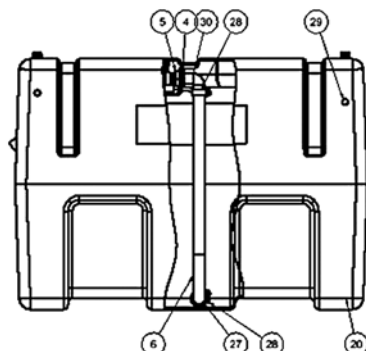
1.2 Impiego conforme alla destinazione

L'impianto cisterna mobile Blue-Mobil Easy è riservato al rifornimento di veicoli o serbatoi con soluzione di urea AUS 32 (AdBlue®). Ulteriori applicazioni non sono consentite o necessitano l'autorizzazione del produttore.

Rispettare i valori ambientali ammissibili del produttore per la soluzione di urea.

Per la conservazione, il trasporto su/in un veicolo e per il funzionamento il serbatoio deve essere posizionato su un supporto resistente e piano privo di elementi appuntiti.

2. Struttura



3. Dati tecnici

3.0.1 Blue-Mobil Easy 125 I

Dimensioni L x L x A:	800 x 600 x 445 mm
(senza coperchio a cerniera)	
Peso a vuoto:	circa 24 kg
Capacità nominale:	125 l
Peso complessivo pieno:	circa 160 kg

3.0.2 Blue-Mobil Easy 200 I

Dimensioni L x L x A:	800 x 600 x 585 mm
(senza coperchio a cerniera)	
Peso a vuoto:	circa 25 kg
Capacità nominale:	200 l
Peso complessivo pieno:	circa 245 kg

3.1 Pompa 12 V

Tensione:	12 VDC
Fusibile:	25 A
Potenza:	260 W
Potenza di flusso:	circa 30 l/min
Pressione di mandata max.:	1,6 bar
Temperatura del liquido:	da - 5 °C a + 40 °C

3.2 Pompa 24 V

Tensione:	24 VDC
Fusibile:	15 A
Potenza:	260 W
Potenza di flusso:	circa 30 l/min
Pressione di mandata max.:	1,6 bar
Temperatura del liquido:	da - 5 °C a + 40 °C

3.3 Pistola erogatrice

Collegamento:	boccola del tubo flessibile DN 20
Braccio erogatore:	Ø 19 mm
Disattivazione:	automatica

4. Collegamento elettrico della pompa

La pompa (pos. 11) è dotata di un cavo di collegamento lungo 4 m e di morsetti del polo colorati, nero per il polo negativo (-) e rosso per il polo positivo (+). Sopra sulla scatola di connessione si trova l'interruttore ON/OFF. Nella scatola di connessione si trova un fusibile piatto a innesto secondo DIN 72581/3C.

L'apposita tensione di alimentazione della corrente continua 12 VDC o 24 VDC è leggibile sulla piastrina indicatrice del motore e sulla piastrina dell'impianto cisterna. È consentita una tolleranza di +/- 10 % del valore nominale. Leggere le istruzioni per l'uso M0213 della pompa.

5. Prima messa in funzione

Svitare il coperchio dell'apertura di riempimento (pos. 1). Controllare la presenza di sporcizia nel vano interno del serbatoio e se necessario rimuoverla con l'aiuto di un aspirapolvere ad esempio.

Il rifornimento del serbatoio deve avvenire con una pistola erogatrice a chiusura automatica.

Dopo il rifornimento, avvitare nuovamente il coperchio sull'apertura di riempimento.

Assicurarsi che la pompa sia spenta. Collegare i morsetti del polo a un'apposita sorgente di tensione e inserire la pompa sull'interruttore.

Attenzione:

Durante il montaggio dei componenti, nonostante l'accuratezza dei controlli, possono penetrare impurità nel sistema. Per via dell'elevata esigenza di pulizia durante la messa in funzione si consiglia pertanto di non rifornire la vettura con i primi 5 litri circa, ma di raccogliergli separatamente.

Adesso l'impianto cisterna è pronto all'utilizzo.

6. Funzionamento

6.1 Trasporto

Per fissare Blue-Mobil Easy al veicolo trasportatore mediante apposite cinghie di fissaggio (larghe max. 30 mm), sul serbatoio in alto sono integrate tre guide per cinghie sotto forma di incavo.

Il fissaggio deve essere eseguito conformemente alle disposizioni vigenti in materia di sicurezza dei carichi, in particolare

- CdS
- direttive VDI
- CEN 12195 parte 1-4 (calcolo e sistemi di legatura)



Quando vuoto Blue-Mobil Easy può essere trasportato dalle maniglie incassate sul lato anteriore e longitudinalmente.

In basso il serbatoio dispone di tasche per il braccio della forca. Al massimo possono essere sollevati uno sull'altro tre serbatoi vuoti e due pieni. Per un fissaggio sicuro, sul lato superiore il serbatoio dispone di quattro camme.

6.2 Rifornimento di veicoli/serbatoi

Rimuovere la pistola erogatrice (pos. 13) dal supporto e inserire completamente il braccio erogatore nel serbatoio da rifornire.

Ristabilire l'alimentazione di tensione e attivare la pompa.

Per l'emissione di soluzione di urea tirare la leva di attivazione della pistola erogatrice ed eventualmente bloccarla nella dentatura al livello desiderato utilizzando una piccola aletta sotto la leva. La pistola erogatrice si disattiva automaticamente quando il serbatoio del veicolo da rifornire è pieno. Nel caso in cui l'emissione deve essere conclusa prematuramente sbloccare la leva tirandola brevemente e rilasciarla.

Dopo aver lasciato sgocciolare il braccio erogatore, rimuovere la pistola dal bocchettone di riempimento e avvolgere il flessibile, quindi riporre la pistola erogatrice sul supporto. Disattivare la pompa.

Non lasciar mai funzionare la pompa a secco a serbatoio vuoto. Questa ha una capacità di funzionamento a secco solo parziale e può subire dei danni a causa del surriscaldamento.

Non piegare il flessibile di erogazione durante il rifornimento e il riavvolgimento sul relativo supporto integrato nel serbatoio.

Attenzione: La procedura di rifornimento deve essere controllata costantemente.

Nota: Lo sfiato e la decompressione del serbatoio avvengono automaticamente mediante la valvola integrata (pos. 3).

6.3 Influssi ambientali

Blue-Mobil Easy non dovrebbe subire un'esposizione diretta alla luce del sole per un lungo intervallo di tempo né durante il trasporto su un veicolo né durante la conservazione. Il serbatoio è costituito da un materiale sintetico pregiato a tenuta di luce, il quale alla luce del sole diretta può subire un surriscaldamento intenso che influisce negativamente sulla qualità della soluzione di urea e può causare anche la deformazione del serbatoio.

Proteggere ad esempio l'impianto coprendolo. Le deformazioni causate dall'esposizione al calore non possono dare luogo a reclami.

Le condizioni ideali per la conservazione della

soluzione di urea rientrano nell'intervallo di temperatura tra - 5°C e + 25°C. A temperature superiori di + 25°C l'ammoniaca inizia ad evaporare. In questo caso provvedere a un'aerazione adeguata dell'ambiente circostante. A temperature inferiori di - 11°C la soluzione di urea è congelata e l'impianto può subire danni. In caso di basse temperature e di gelo il materiale sintetico di cui è composto il serbatoio diventa sensibile agli urti. Per l'utilizzo a temperature inferiori di - 5°C si consiglia l'accessorio "pacchetto di isolamento" (vedere il capitolo 7).

7. Accessori

Per l'impianto cisterna sono disponibili i seguenti accessori:

- coperchio a cerniera (n. ord. 8963, vedere la foto del titolo) come protezione contro le impurità
- pacchetto di isolamento (n. ord. 10008) in combinazione con un CEMbox 400 per lo stoccaggio provvisorio a temperature più fredde



- flussometro digitale K24 con contrangolo (n. ord. 10274)



Non è possibile evitare le piccole perdite o la caduta di gocce di soluzione urea che causano il deposito di urea bianca cristallizzata. Pulire pertanto l'apparecchiatura specialmente la pistola erogatrice, se necessario, con acqua tiepida. Non deve penetrare acqua da bere nel serbatoio poiché non corrisponde alle esigenze di pulizia. Per pulire la parte interna del serbatoio è consentito utilizzare solo acqua demineralizzata.

Non è necessaria una manutenzione regolare della pompa se vengono osservati i seguenti punti:

- se l'impianto è stato esposto per lungo tempo a temperature inferiori di - 7 °C la pompa deve essere svuotata per evitare i danni del gelo.
- se l'impianto era già in funzione e non deve essere impiegato per lungo tempo il sistema deve essere pulito con acqua demineralizzata.

Si dovrebbe controllare a vista la tenuta e la presenza di danni sul serbatoio e sui tubi flessibili con regolarità, almeno una volta al mese. I componenti guasti devono essere sostituiti.

9. Garanzia

Si fornisce la garanzia sul funzionamento dell'apparecchio, la resistenza del materiale e la fabbricazione secondo le condizioni generali consultabili sul sito

<http://www.cemo.de/agb.html>

Presupposto per la concessione di garanzia è l'accurato rispetto delle presenti istruzioni per la manutenzione e il funzionamento e delle misure valide relativamente a tutti i punti.

In caso di modifiche all'apparecchiatura da parte dei clienti senza consultazione del produttore viene a mancare il diritto di garanzia previsto per legge.

10. Anomalie

Sintomo	Misure
Il motore della pompa non gira anche se la pompa è attivata	- Controllare se i morsetti del polo sono collegati correttamente e se è presente un'adeguata tensione nella batteria. Minimo 90% della tensione nominale - Controllare se il liquido nell'alloggiamento pompa si è congelato. Eventualmente lasciarlo scongelare lentamente. - Controllare il fusibile piatto a innesto nella scatola di connessione nera della pompa
Il motore gira ma la pompa non trasporta niente	- Controllare se il flessibile di erogazione o aspirazione è piegato - Controllare se la pistola erogatrice è incrostata e riparla eventualmente per un po' in acqua tiepida - Controllare se la polarità dell'alimentazione di tensione corrisponde.
La pompa tira aria percettibilmente	- Localizzare la perdita e ripristinare la tenuta - Il serbatoio è vuoto. Riempire il serbatoio.
Il flessibile erogatore non è a tenuta	- Stringere la fascia stringitubo con un cacciavite - Accorciare il flessibile erogatore fino alla perdita o sostituirlo completamente.
La pistola erogatrice non si disattiva automaticamente o si disattiva troppo tardi	- Controllare se la pistola erogatrice è incrostata e riparla eventualmente per un po' in acqua tiepida - Inserire completamente il braccio erogatore nella bocchetta del serbatoio
La pistola erogatrice si disattiva continuamente	- Cambiare la posizione del braccio erogatore nella bocchetta del serbatoio - Tirare solo parzialmente la leva di attivazione e ridurre il flusso in volume

11. Elenco parti di ricambio

I numeri di posizione si riferiscono al disegno nel capitolo 2 "Struttura".

Posizione	Quantità	Numero articolo	Denominazione
1	1	138.1019.002	Tappo a vite D122 PP
2	1	138.1019.004	Capsula di garanzia
3	1	138.1019.003	Tappo di sfiato con decompressione 2"
4	1	915.1828.040	Guarnizione senza tessuto spessore 2
5	1	905.7205.000.PP	Dado PP 3/4"
6	0,6 m	909.4220.001	Flessibile di aspirazione DN 20, EPDM
7	1	138.1019.305	Etichetta autoadesiva "Sfiato automatico"
11	1	936.2931.035	Pompa a membrana Cematic Blue 12 V
12	2	130.0049.155	Manicotto angolare in plastica DN 19, 1" ÜWM
13	1	130.0069.189	Pistola erogatrice automatica AdBlue
19	1	138.1069.102	Lamiera adattatore elettropompa Cematic Blue
20	1	138.1069.101	Serbatoio PE 200 L
22	4	900.4606.000.A2	Rondella
23	4	DIN 128 - A6	Rondella elastica
24	4	DIN 933 - M6 x 16	Vite a testa esagonale
27	1	923.0905.001	Valvola di fondo in plastica, boccola DN 19
28	6	909.5013.030.a2	Fascia stringitubo 25-40
29	4	905.6607.000	Tappo di chiusura GPN 300-F2
30	1	905.7005.024.PP	Manicotto angolare PP 3/4" filettatura esterna
31	0,09 m	909.4220.001	Flessibile di aspirazione DN 20, EPDM
32	4 m	909.4220.000	Flessibile erogatore EPDM, DN 19
33	1	909.5210.026.A2	Fascetta di serraggio a 2 asole 26 - 31 mm
34	1	138.1069.305	Targhetta di identificazione autoadesiva

Il numero componente della pompa a membrana Cematic Blue 24 V (pos. 11) è 936.2920.035

12. Dichiarazione di conformità Blue-Mobil Easy

EC Conformity Declaration to Machinery Directive 2006/42/EC Appendix II 1.A

The manufacturer / distributor

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

hereby declares that the following product

Product designation: Mobile filling station for aqueous urea solution
Make: CEMO
Type designation: Blue-Mobile Easy
Serial numbers: 10007, 10008, 10029, 10030, 10168-10175, 10195-10200, 10314, 10315

Description:

Mobile filling station for aqueous urea solution (IBC) with single-wall PE tank of various capacities (125 l, 200 l, 430 l, 600 l) and electric pump

complies with all relevant specifications from the above named directive, including its amendments applicable at the time of the declaration.

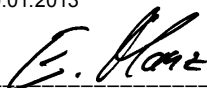
The machine also complies with the protection targets of low voltage directive 2006/95/EC.

The following harmonised standards were applied:

EN 349:1993+A1:2008	Safety of machinery - Minimum gaps to avoid crushing of parts of the human body
EN 60204-1:2006/A1:2009	Safety of machinery - Electrical equipment of machines – Part 1: General requirements (IEC 60204-1:205/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Safety of machinery - Electrical equipment of machines – Part 1: General requirements (IEC 60204-1:200 (modified)
EN 809:1998+A1:2009	Pumps and pump units for liquids - Common safety requirements
EN ISO 12100:2010	Safety of machinery – General principles of design – Risk assessment and risk reduction
EN ISO 13857:2008	Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs (ISO 13857:2008)

Name and address of legal entity authorised to assemble the technical documentation:
see above (= manufacturer)

Location: Weinstadt
Date: 10.01.2013



(Signature)
Eberhard Manz, Managing Director CEMO GmbH

Capacidad

1. Generalidades

- 1.1 Seguridad
- 1.2 Uso previsto

2. Estructura

3. Datos técnicos

- 3.1 Bomba de 12 V
- 3.2 Bomba de 24 V
- 3.3 Pistola de surtidor

4. Conexión eléctrica

5. Primera puesta en servicio

6. Servicio

- 6.1 Transporte
- 6.2 Repostaje de vehículos/envases
- 6.3 Influencias meteorológicas

7. Accesorios

8. Mantenimiento

9. Garantía

10. Fallos de funcionamiento

11. Lista de repuestos

12. Declaración de conformidad

1. Generalidades

1.1 Seguridad

El equipo está fabricado de acuerdo al estado actual de la técnica y las regulaciones técnicas de seguridad reconocidas.

El funcionamiento y la seguridad de todos los equipos se comprueba antes del suministro.

Si se usa de acuerdo a lo previsto, el servicio de la instalación de depósito es seguro. Solo debe utilizarse en un estado técnico impecable y teniendo en cuenta el manual de instrucciones. Si se utiliza de forma incorrecta o para fines no previstos, existe riesgo de que:

- El usuario sufra lesiones que pueden llegar a ser mortales
 - El equipo y otros bienes del explotador sufran daños
 - La instalación no funcione correctamente
- Todas las personas que realicen tareas de puesta en servicio, manejo, mantenimiento y conservación deben estar correspondientemente cualificadas para ello, leer estas instrucciones atentamente y tener en cuenta las regulaciones de seguridad laboral vigentes.

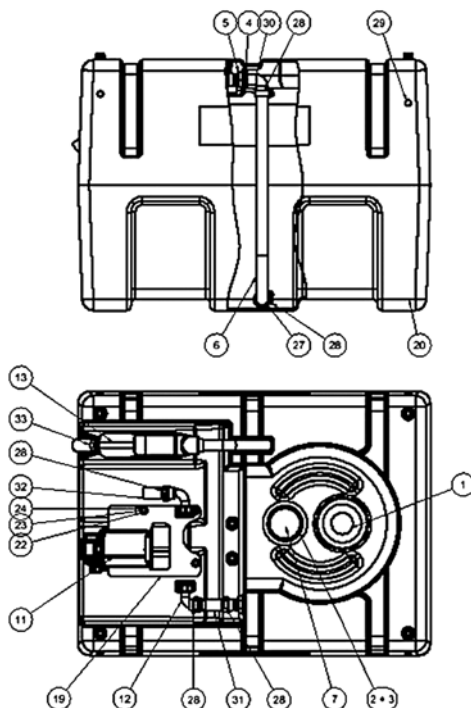
1.2 Uso previsto

La instalación de depósito móvil Blue-Mobil Easy está prevista para el repostaje de vehículos o envases con solución uréica AUS 32 (AdBlue®). No son admisibles otras aplicaciones, o en su caso, estas necesitan de la autorización del fabricante.

Tenga en cuenta las condiciones del entorno admisibles descritas por el fabricante para la solución uréica.

Para el almacenamiento y el transporte sobre/en un vehículo y el servicio, el envase debe colocarse sobre una superficie llana portante libre de objetos puntiagudos.

2. Estructura



3. Datos técnicos

3.0.1 Blue-Mobil Easy 125 I

Dimensiones L x A x H: 800 x 600 x 445 mm
(sin cubierta abatible)

Peso en vacío: aprox. 24 kg

Volumen nominal: 125 l

Peso total lleno: aprox. 160 kg

3.0.2 Blue-Mobil Easy 200 I

Dimensiones L x A x H: 800 x 600 x 585 mm
(sin cubierta abatible)

Peso en vacío: aprox. 25 kg

Volumen nominal: 200 l

Peso total lleno: aprox. 245 kg

3.1 Bomba de 12 V

Tensión: 12 VCC

Protección: 25 A

Potencia: 260 W

Rendimiento: aprox. 30 l/min

Presión máx. bombeo: 1,6 bares

Temperatura del fluido: - 5 °C a + 40 °C

3.2 Bomba de 24 V

Tensión: 24 VCC

Protección: 15 A

Potencia: 260 W

Rendimiento: aprox. 30 l/min

Presión máx. bombeo: 1,6 bares

Temperatura del fluido: - 5 °C a + 40 °C

3.3 Pistola de surtidor

Conexión: Boquilla para manguera
DN 20

Boca de repostaje: Ø 19 mm

Desconexión: Automática

4. Conexión eléctrica de la bomba

La bomba (pos. 11) está equipada con un cable de conexión de 4 m de longitud y pinzas polarizadas identificadas mediante colores. El polo negativo (-) es negro y el polo positivo (+) es rojo. En la parte superior de la caja de conexión hay un interruptor de conexión/desconexión. En la caja de conexión hay un fusible enchufable plano según DIN 72581/3C.

La alimentación de tensión continua adecuada de 12 VCC o 24 VCC puede consultarse en las placas de características del motor y de la instalación de depósito. Es admisible una tolerancia de +/- 10 % del valor nominal. Consulte a este respecto el manual de instrucciones M0213 de la bomba.

5. Primera puesta en servicio

Desenroscar el tapón de la abertura de llenado (pos. 1). Compruebe la presencia de suciedad en el interior del envase y límpielo si fuera necesario, por ejemplo, con un aspirador.

El llenado del envase debe hacerse con una pistola de cierre automático. Tras el llenado, volver a enroscar el tapón en la abertura de llenado.

Asegúrese de que la bomba está desconectada.

Emborne las pinzas polarizadas a una fuente de tensión adecuada y active la bomba con el interruptor.

A tener en cuenta:

Aunque los componentes se monten con el mayor cuidado, puede entrar suciedad en el sistema. Por ello, debido a los exigentes requisitos de pureza, le recomendamos para la puesta en servicio no repostar los primeros aproximadamente 5 litros en el vehículo, sino recogerlos aparte.

Con ello la instalación de depósito está lista para el funcionamiento.

6. Servicio

6.1 Transporte

Para fijar el Blue-Mobil Easy en el vehículo de transporte con correas de sujeción adecuadas (máx. 30 mm de anchura), el envase dispone en la parte superior de tres guías para correas integradas en forma de rebajes.

Deben tenerse en cuenta las disposiciones para el aseguramiento de cargas aplicables, especialmente

- Las regulaciones de tráfico por vías públicas
- Las directivas VDI
- La norma CEN 12195 Partes 1 a 4 (cálculo y medios de fijación)



Si está vacío, el Blue-Mobil Easy puede transportarse por los asideros de las partes frontal y laterales.

La parte inferior del envase dispone de escotaduras para brazos de horquilla. Es admisible apilar un máximo de tres envases vacíos y dos envases llenos. El envase dispone para ello en la parte superior de cuatro talones para la fijación segura.

6.2 Repostaje de vehículos/envases

Retire la pistola de surtidor (pos. 13) del soporte e introduzca la boca de repostaje completamente en el envase/depósito a llenar.

Establezca la alimentación de tensión y active la bomba.

Para sacar solución uréica, accionar el gatillo de la pistola de surtidor y enclavarlo en caso necesario con la pequeña solapa que está debajo del gatillo en el dentado en el nivel deseado. La pistola se desconecta automáticamente cuando el envase/depósito del vehículo a repostar esté lleno. Si debe finalizarse el repostaje con antelación, desenclavar el gatillo accionándolo brevemente y soltándolo.

Cuando haya dejado de gotear la boca de repostaje, retirar la pistola de la boca de llenado y enrollar la manguera. Colocar la pistola de surtidor de nuevo en el soporte. Desactivar la bomba.

Nunca deje la bomba funcionando en seco prolongadamente cuando el envase esté vacío. Solo está protegida de forma limitada contra el funcionamiento en seco y podría sufrir daños por sobrecalentamiento.

No retuerza la manguera de repostaje durante el llenado ni al enrollarla.

Atención: El proceso de repostaje debe supervisarse permanentemente.

Nota: A través de la válvula integrada (pos. 3) tiene lugar la ventilación y la descarga de presión del depósito automáticamente.

6.3 Influencias meteorológicas

El Blue-Mobil Easy no debería exponerse durante el transporte sobre un vehículo ni el almacenamiento prolongadamente a la radiación solar directa. El envase está fabricado de un plástico opaco de alta calidad. Si se somete a la radiación solar directa puede calentarse, lo que influiría negativamente en la calidad de la solución uréica y podría también causar deformaciones del envase.

Proteja su instalación, por ejemplo, cubriéndola. Las deformaciones debidas al efecto del calor no son motivo de reclamación.

La temperatura ideal de almacenamiento de la solución uréica está entre -5°C y $+25^{\circ}\text{C}$. A partir de $+25^{\circ}\text{C}$ comienza a emanarse amo-

niaco gaseoso. En este caso, asegúrese de que el entorno esté suficientemente ventilado. Por debajo de $-11\text{ }^{\circ}\text{C}$ la solución uréica se congela y la instalación puede sufrir daños debido a ello. A bajas temperaturas y con hielo, el plástico del envase se vuelve sensible a los golpes. Para el empleo a temperaturas inferiores a $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$ recomendamos utilizar el accesorio “paquete aislante”, véase el capítulo 7.

7. Accesorios

Los accesorios disponibles para su instalación de depósito son:

- Cubierta abatible (N.º de pedido 8963, véase la foto de la portada) como protección contra la suciedad
- Paquete aislante (N.º de pedido 10008) junto con una CEMbox 400 para el almacenamiento temporal a bajas temperaturas



- Caudalímetro digital K24 con codo (N.º de pedido 10274)



8. Mantenimiento

Con la solución uréica no pueden evitarse goteos y pequeñas fugas. Esto conlleva adhesiones de solución uréica cristalizada de color blanco. Por ello, limpie el equipo con agua templada según sea necesario, especialmente la pistola de surtidor. Al hacerlo, no debe entrar agua corriente en el envase, ya que si ello sucede se incumplirían los requisitos de pureza. Para la limpieza del interior del envase únicamente es admisible utilizar agua desmineralizada.

No es necesario someter la bomba a un mantenimiento regular si se tienen en cuenta los siguientes puntos:

- Si la instalación se somete durante un periodo prolongado a temperaturas inferiores a $-7\text{ }^{\circ}\text{C}$, debería vaciarse la bomba para evitar daños por congelación.
- Si la instalación ya ha estado en servicio y no va a utilizarse durante un periodo prolongado, el sistema debe lavarse con agua desmineralizada.

El envase y las mangueras deben comprobarse regularmente, al menos una vez al mes, de forma concienzuda con el fin de detectar daños y fugas. Los componentes defectuosos deben sustituirse.

9. Garantía

Concedemos garantía sobre el funcionamiento del equipo, la resistencia de los materiales y la fabricación libre de defectos de acuerdo a nuestras condiciones de negocio generales. Puede consultarlas en

<http://www.cemo.de/agb.html>

Es requisito para disfrutar de garantía cumplir exactamente todos los puntos del presente manual de operación y mantenimiento y las regulaciones aplicables.

Si el cliente modifica el equipo sin consentimiento del fabricante, pierde su validez el derecho de reclamación por garantía legal.

10. Fallos de funcionamiento

Problema	Medida
El motor de la bomba no gira aunque la bomba está conectada	- Compruebe si las pinzas polarizadas están embornadas correctamente y hay suficiente tensión en la batería: como mínimo, el 90 % de la tensión nominal. - Compruebe si hay fluido congelado en la carcasa de la bomba. Haga que se descongele lentamente en caso necesario. - Compruebe el fusible enchufable plano de la caja de conexión negra de la bomba.
El motor gira pero la bomba no bombea	- Compruebe si está retorcida la manguera de aspiración o de repostaje. - Compruebe si la pistola de surtidor tiene incrustaciones y sumérjala algún tiempo en agua templada si fuera necesario. - Compruebe si la polaridad de la alimentación de tensión es correcta.
La bomba aspira aire de forma audible	- Localizar la fuga y restablecer la estanqueidad. - El envase está vacío. Llene el envase.
La manguera de repostaje es inestanca	- Reapretar la abrazadera de la manguera con un destornillador. - Recortar la manguera de repostaje hasta el punto de la fuga o sustituirla completamente.
La pistola de surtidor no desconecta automáticamente o lo hace con retardo	- Compruebe si la pistola de surtidor tiene incrustaciones y sumérjala algún tiempo en agua templada si fuera necesario. - Introduzca la boca de repostaje completamente en la abertura del depósito.
La pistola de surtidor desconecta automáticamente	- Modifique la posición de la boca de repostaje en la abertura del depósito. - Accione el gatillo solo parcialmente y reduzca así el caudal.

11. Lista de repuestos

Los números de posición se refieren al dibujo del capítulo 2 "Estructura".

Posición	Cantidad	Número de artículo	Denominación
1	1	138.1019.002	Tapa enroscable D122 PP
2	1	138.1019.004	Tapa obturadora
3	1	138.1019.003	Tapón de ventilación con alivio de presión de 2"
4	1	915.1828.040	Junta sin tejido, 2 mm
5	1	905.7205.000.PP	Tuerca PP 3/4"
6	0,6 m	909.4220.001	Manguera de aspiración DN 20, EPDM
7	1	138.1019.305	Adhesivo "Ventilación Automática"
11	1	936.2931.035	Bomba de membrana Cematic Blue 12 V
12	2	130.0049.155	Boquilla angular de plástico DN 19, racor de 1"
13	1	130.0069.189	Pistola de surtidor automática AdBlue
19	1	138.1069.102	Chapa adaptadora para bomba eléctrica Cematic Blue
20	1	138.1069.101	Depósito de PE de 200 l
22	4	900.4606.000.A2	Arandela
23	4	DIN 128 - A6	Anillo elástico
24	4	DIN 933 - M6 x 16	Tornillo de cabeza hexagonal
27	1	923.0905.001	Válvula de pie de plástico, boquilla DN 19
28	6	909.5013.030.a2	Abrazadera de manguera 25-40
29	4	905.6607.000	Tapón de cierre GPN 300-F2
30	1	905.7005.024.PP	Boquilla angular PP con rosca exterior de 3/4"
31	0,09 m	909.4220.001	Manguera de aspiración DN 20, EPDM
32	4 m	909.4220.000	Manguera de repostaje EPDM, DN 19
33	1	909.5210.026.A2	Abrazadera de 2 orejas de 26 - 31 mm
34	1	138.1069.305	Placa de características autoadhesiva

El número de pieza de la bomba de membrana Cematic Blue 24 V (pos. 11) es el 936.2920.035

12. Declaración de conformidad Blue-Mobil Easy

EC Conformity Declaration to Machinery Directive 2006/42/EC Appendix II 1.A

The manufacturer / distributor

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

hereby declares that the following product

Product designation: Mobile filling station for aqueous urea solution
Make: CEMO
Type designation: Blue-Mobile Easy
Serial numbers: 10007, 10008, 10029, 10030, 10168-10175, 10195-10200, 10314, 10315

Description:

Mobile filling station for aqueous urea solution (IBC) with single-wall PE tank of various capacities (125 l, 200 l, 430 l, 600 l) and electric pump

complies with all relevant specifications from the above named directive, including its amendments applicable at the time of the declaration.

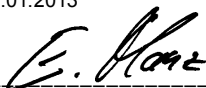
The machine also complies with the protection targets of low voltage directive 2006/95/EC.

The following harmonised standards were applied:

EN 349:1993+A1:2008	Safety of machinery - Minimum gaps to avoid crushing of parts of the human body
EN 60204-1:2006/A1:2009	Safety of machinery - Electrical equipment of machines – Part 1: General requirements (IEC 60204-1:205/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Safety of machinery - Electrical equipment of machines – Part 1: General requirements (IEC 60204-1:200 (modified)
EN 809:1998+A1:2009	Pumps and pump units for liquids - Common safety requirements
EN ISO 12100:2010	Safety of machinery – General principles of design – Risk assessment and risk reduction
EN ISO 13857:2008	Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs (ISO 13857:2008)

Name and address of legal entity authorised to assemble the technical documentation:
see above (= manufacturer)

Location: Weinstadt
Date: 10.01.2013



(Signature)
Eberhard Manz, Managing Director CEMO GmbH

Obsah

1. Všeobecné informace

- 1.1 Bezpečnost
- 1.2 Používání v souladu s určením

2. Konstrukce

3. Technické údaje

- 3.1 Čerpadlo 12 V
- 3.2 Čerpadlo 24 V
- 3.3 Čerpací pistole

4. Elektrická přípojka

5. První uvedení do provozu

6. Provoz

- 6.1 Přeprava
- 6.2 Čerpání do nádrží vozidel/zásobníků
- 6.3 Vlivy na životní prostředí

7. Příslušenství

8. Údržba

9. Záruka

10. Poruchy

11. Seznam náhradních dílů

12. Prohlášení o shodě

1. Všeobecné informace

1.1 Bezpečnost

Přístroj odpovídá stavu techniky a uznávaným bezpečnostně technickým pravidlům. Každý přístroj se před dodáním kontroluje z hlediska jeho funkce a bezpečnosti.

Při používání čerpacího zařízení v souladu s určením je jeho provoz bezpečný. Smí se používat jen v bezvadném technickém stavu a při respektování návodu k obsluze.

Při chybné obsluze nebo zneužití hrozí nebezpečí pro:

- Život a zdraví provozovatele
- Přístroj a jiné věcné hodnoty provozovatele
- Funkčnost zařízení

Všechny osoby, které jsou pověřeny obsluhou zařízení, prováděním údržby a oprav, musí mít odpovídající kvalifikaci, musí si přesně přečíst tento návod a dodržovat platná pravidla bezpečnosti práce.

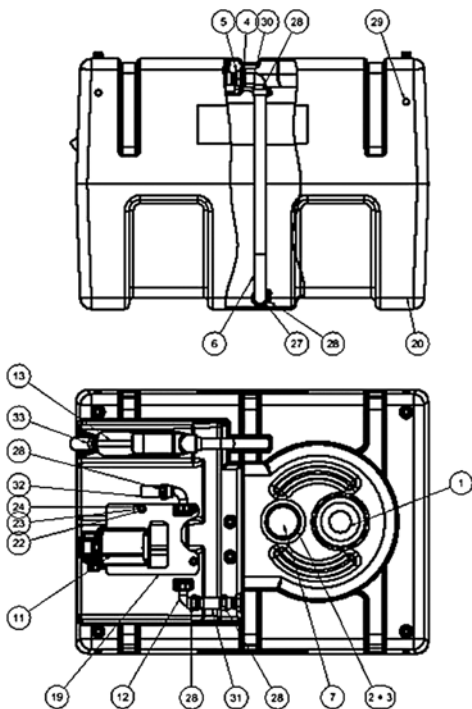
1.2 Používání v souladu s určením

Mobilní čerpací zařízení Blue-Mobil Easy je určeno k plnění nádrží vozidel nebo zásobníků roztokem močoviny AUS 32 (AdBlue®). Jiná použití nejsou přípustná, příp. vyžadují povolení výrobce.

Respektujte, prosím, přípustné okolní podmínky výrobce pro roztok močoviny.

Při uložení, přepravě na/ve vozidle a při provozu se musí nádrž postavit na rovném nosném podkladu v dostatečné vzdálenosti od ostrých předmětů.

2. Konstrukce



3. Technické údaje

3.0.1 Blue-Mobil Easy 125I

Rozměry D x Š x V: 800 x 600 x 445 mm
(bez sklopného víka)
Vlastní hmotnost, prázdný stav: cca 24 kg
Jmenovitý objem: 125 l
Celková hmotnost, plný stav: cca 160 kg

3.0.2 Blue-Mobil Easy 200I

Rozměry D x Š x V: 800 x 600 x 585 mm
(bez sklopného víka)
Vlastní hmotnost, prázdný stav: cca 25 kg
Jmenovitý objem: 200 l
Celková hmotnost, plný stav: cca 245 kg

3.1 Čerpadlo 12 V

Napětí: 12 V DC
Pojistka: 25 A
Výkon: 260 W
Čerpací výkon: cca 30 l/min
max. podávací tlak: 1,6 baru
Teplota kapaliny: -5 °C až +40 °C

3.2 Čerpadlo 24 V

Napětí: 24 V DC
Pojistka: 15 A
Výkon: 260 W
Čerpací výkon: cca 30 l/min
max. podávací tlak: 1,6 baru
Teplota kapaliny: -5 °C až +40 °C

3.3 Čerpací pistole

Připojení: Hadicová koncovka
DN 20
Čerpací hubice: Ø 19 mm
Vypínání: automaticky

4. Elektrické připojení čerpadla

Čerpadlo (poz. 11) je vybaveno připojovací kabelem o délce 4 m a barevně označenými pólovými kleštěmi. Záporný pól (-) je černý a kladný pól (+) červený. Nahoře na připojovací skříňce se nachází spínač VYP/ZAP. V připojovací skříňce se nachází nožová pojistka dle DIN 72581/3C. Vhodné stejnosměrné napájecí napětí 12 V DC nebo 24 V DC je uvedené na typovém štítku motoru a na typovém štítku čerpacího zařízení. Přípustná je tolerance +/-10 % nominální hodnoty. Přečtěte si k tomu, prosím, návod k obsluze čerpadla M0213.

5. První uvedení do provozu

Odšroubujte uzávěr plnicího otvoru (poz. 1). Zkontrolujte vnitřní prostor nádrže z hlediska výskytu nečistot a v případě potřeby ho vyčistěte, např. vysavačem.

Plnění nádrže se musí provádět pomocí samočinně uzavírané čerpací pistole. Po natankování uzávěr plnicího otvoru zase zašroubujte. Zajistěte, aby bylo čerpadlo vypnuté. Připojte pólové kleště na vhodný zdroj napětí a zapněte spínačem čerpadlo.

Dodržte, prosím, následující pokyn:

Při montáži jednotlivých součástí mohou i přes zvýšenou opatrnost do systému proniknout nečistoty. Proto doporučujeme, abyste kvůli vysokým nárokům na čistotu při uvádění do provozu netankovali prvních asi 5 litrů do vozidla ale vyčerpali je mimo.

Nyní je čerpací zařízení připravené k provozu.

6. Provoz

6.1 Přeprava

Pro upevnění zařízení Blue-Mobil Easy na přepravní vozidlo pomocí vhodných upínacích popruhů (max. šířky 30 mm) jsou nahoře na nádrži integrována tři vedení popruhů ve formě prohlubní.

Musí se dodržovat příslušné předpisy pro zajištění nákladu, zejména

- Nařízení o silničním provozu (StVO)
- Směrnice Spolku německých inženýrů (VDI)
- Evropská norma CEN 12195, části 1 až 4 (výpočet a vázací prostředky)



V prázdném stavu lze zařízení Blue-Mobil Easy nosit za úchopy na čelní a podélné straně.

Dole je nádrž vybavena kapsami pro nosné vidlice. V prázdném stavu lze nad sebou stohovat maximálně tři nádrže a v plném stavu dvě nádrže. Pro spolehlivé usazení obsahuje nádrž na horní straně čtyři výstupky.

6.2 Čerpání do nádrží vozidel/zásobníků

Vyjměte čerpací pistoli (poz. 13) z držáku a zasuňte čerpací hubici úplně do plněného zásobníku/nádrže.

Provedte připojení ke zdroji napětí a zapněte čerpadlo.

Za účelem podávání roztoku močoviny nyní zatáhněte za ovládací páku čerpací pistole a příp. zaklapněte malou západku pod pákou do ozubení v požadovaném stupni. Čerpací pistole se při úplném naplnění zásobníku/nádrže plněného vozidla automaticky vypne. Jestliže se má podávání ukončit předčasně, odblokujte páku krátkým přitažením a uvolněte ji.

Po odkapání čerpací hubice vyjměte pistoli z plnicího hrdla a naviňte hadici. Čerpací pistoli vložte zpět do držáku. Vypněte čerpadlo. Nenechávejte čerpadlo nikdy běžet delší dobu na sucho, když je nádrž prázdná. Proti běhu na sucho je čerpadlo odolné jen částečně a může dojít k jeho poškození následkem přehřátí.

Nezalamujte čerpací hadici při tankování a navíjení na držák hadice integrovaný v nádrži

Pozor: Průběh tankování je nutné neustále sledovat.

Upozornění: Prostřednictvím instalovaného ventilu (poz. 3) probíhá automaticky zavzdušňování a uvolňování tlaku v nádrži.

6.3 Vlivy na životní prostředí

Zařízení Blue-Mobil Easy by nemělo být vystaveno delší dobu přímému slunečnímu světlu ani při přepravě na vozidle ani při skladování. Nádrž je složena z velmi kvalitního neprůsvitného plastu. Na přímém slunečním světle se může silně zahřívat, což má negativní vliv na kvalitu roztoku močoviny a také může způsobit deformace nádrže.

Chraňte Vaše zařízení např. tím, že ho zakryjete: Deformace následkem tepelného působení nepředstavují důvod pro reklamaci.

Ideální skladovací podmínky pro roztok močoviny jsou při teplotním rozsahu -5 °C až $+25\text{ °C}$. Při teplotě nad $+25\text{ °C}$ začíná unikat amoniak.

V takovém případě dbejte na dostatečně větrání prostoru. Pod -11 °C roztok močoviny zamrzá a zařízení se může poškodit. Při nízkých teplotách

a mrazu je plast nádrže citlivý na nárazy. Pro použití při teplotách pod -5°C doporučujeme příslušenství „Izolační souprava“, viz kapitulu 7.

7. Příslušenství

Jako příslušenství lze k Vašemu čerpacímu zařízení dodat:

- Sklopné víko (obj. č. 8963, viz foto na titulní straně) jako ochranu proti znečištění
- Izolační soupravu (obj. č. 10008) ve spojení se skříní CEMbox 400 pro dočasné skladování při nízkých teplotách



- Digitální počítadlo průtoku K24 s kolínkem (obj. č. 10274)



8. Údržba

V případě roztoku močoviny se nelze vyvarovat úkapů a malých netěsností. To vede k ulpívání zkrystalizované bílé močoviny. V případě potřeby proto přístroj, zejména čerpací pistoli vyčistěte vlažnou vodou. Přitom nesmí do nádrže proniknout žádná voda, protože ta odporuje požadavkům na čistotu.

K čištění vnitřku nádrže je povoleno používat jen demineralizovanou vodu.

Pravidelná údržba čerpadla není nutná, pokud jsou dodrženy následující pokyny:

- Je-li zařízení vystaveno delší dobu teplotám pod -7°C , musí se čerpadlo vyprázdnit, aby se zabránilo poškození mrazem.
- Jestliže již bylo zařízení v provozu a nebude se používat delší dobu, pak se musí systém vypláchnout demineralizovanou vodou.

Nádrž a hadice se musí pravidelně, minimálně jednou za měsíc vizuálně zkontrolovat z hlediska poškození a netěsností. Vadné díly se musí vyměnit.

9. Záruka

Za funkci přístroje a odolnost materiálu a bezvadné zpracování přebíráme záruku dle našich všeobecných obchodních podmínek. Tyto podmínky můžete nalézt pod

<http://www.cemo.de/agb.html>

Předpokladem pro záruku je přesné dodržování tohoto návodu k obsluze a údržbě a platných předpisů ve všech bodech.

Při modifikaci zařízení ze strany zákazníky bez konzultace s výrobcem zákonný záruční nárok zaniká.

10. Poruchy

Příznaky	Opatření
Motor čerpadla se netočí, ačkoliv je čerpadlo zapnuté.	- Zkontrolujte, zda jsou pólové kleště správně připojené a baterie poskytuje dostatečné napětí. Minimálně 90 % jmenovitého napětí. - Zkontrolujte, zda není ve skříni čerpadla zamrzlá kapalina. Příp. ho pomalu rozmrazte. - Zkontrolujte nožovou pojistku v černé připojovací skřínce čerpadla.
Motor se točí, ale čerpadlo nečerpá.	- Zkontrolujte, zda není zalomená sací nebo čerpací hadice. - Zkontrolujte, zda není čerpací pistole ucpaná a v případě potřeby ji na čas vložte do vlažné vody - Zkontrolujte, zda souhlasí polarita na zdroji napájení.
Čerpadlo slyšitelně nasává vzduch.	- Identifikujte místo úniku a utěsněte ho. - Nádrž je prázdná. Naplňte nádrž.
Čerpací hadice netěsní.	- Dotáhněte hadicovou sponu pomocí šroubováku. - Zkraťte čerpací hadici až po netěsné místo nebo ji kompletně vyměňte.
Čerpací pistole nezapíná nebo automaticky vypíná příliš pozdě.	- Zkontrolujte, zda není čerpací pistole ucpaná a v případě potřeby ji na čas vložte do vlažné vody - Zasuňte čerpací hubici úplně do hrdla nádrže.
Čerpací pistole stále vypíná.	- Změňte polohu čerpací hubice v hrdle nádrže. - Přitáhněte částečně ovládací páku a zredukujte tím objemový proud.

11. Seznam náhradních dílů

Čísla pozic se vztahují k nákresu v kapitole 2 „Konstrukce“.

Pozice	Počet	Číslo výrobku	Název
1	1	138.1019.002	Šroubovací uzávěr D122 PP
2	1	138.1019.004	Uzavírací víčko
3	1	138.1019.003	Zavzdušňovací zátka s uvolňováním tlaku 2"
4	1	915.1828.040	Těsnění bez tkaniny 2 silné
5	1	905.7205.000.PP	Matice PP 3/4"
6	0,6 m	909.4220.001	Sací hadice DN 20, EPDM
7	1	138.1019.305	Nalepovací štítek „Autom. zavzdušnění“
11	1	936.2931.035	Membránové čerpadlo Cematic Blue 12 V
12	2	130.0049.155	Plastová úhlová koncovka DN 19, 1" ÜWM
13	1	130.0069.189	Automatická čerpací pistole AdBlue
19	1	138.1069.102	Adaptační plech el. čerpadla Cematic Blue
20	1	138.1069.101	Nádrž z PE 200 l
22	4	900.4606.000.A2	Podložka
23	4	DIN 128 - A6	Pružná podložka
24	4	DIN 933 - M6 x 16	Šroub se šestihlannou hlavou
27	1	923.0905.001	Plastový patní ventil, koncovka DN 19
28	6	909.5013.030.a2	Hadicová spona 25-40
29	4	905.6607.000	Uzavírací zátka GPN 300-F2
30	1	905.7005.024.PP	Úhlová koncovka PP 3/4" na závit
31	0,09 m	909.4220.001	Sací hadice DN 20, EPDM
32	4 m	909.4220.000	Čerpací hadice EPDM, DN 19
33	1	909.5210.026.A2	Spona se 2 příchytkami 26 – 31 mm
34	1	138.1069.305	Samolepicí typový štítek

Číslo dílu pro membránové čerpadlo Cematic Blue 24 V (poz. 11) zní 936.2920.035

12. Prohlášení o shodě Blue-Mobil Easy

EC Conformity Declaration to Machinery Directive 2006/42/EC Appendix II 1.A

The manufacturer / distributor

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

hereby declares that the following product

Product designation: Mobile filling station for aqueous urea solution
Make: CEMO
Type designation: Blue-Mobile Easy
Serial numbers: 10007, 10008, 10029, 10030, 10168-10175, 10195-10200, 10314, 10315

Description:

Mobile filling station for aqueous urea solution (IBC) with single-wall PE tank of various capacities (125 l, 200 l, 430 l, 600 l) and electric pump

complies with all relevant specifications from the above named directive, including its amendments applicable at the time of the declaration.

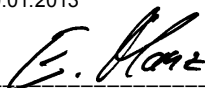
The machine also complies with the protection targets of low voltage directive 2006/95/EC.

The following harmonised standards were applied:

EN 349:1993+A1:2008	Safety of machinery - Minimum gaps to avoid crushing of parts of the human body
EN 60204-1:2006/A1:2009	Safety of machinery - Electrical equipment of machines – Part 1: General requirements (IEC 60204-1:205/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Safety of machinery - Electrical equipment of machines – Part 1: General requirements (IEC 60204-1:200 (modified)
EN 809:1998+A1:2009	Pumps and pump units for liquids - Common safety requirements
EN ISO 12100:2010	Safety of machinery – General principles of design – Risk assessment and risk reduction
EN ISO 13857:2008	Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs (ISO 13857:2008)

Name and address of legal entity authorised to assemble the technical documentation:
see above (= manufacturer)

Location: Weinstadt
Date: 10.01.2013



(Signature)
Eberhard Manz, Managing Director CEMO GmbH

Innehåll

1. Allmänt
 - 1.1 Säkerhet
 - 1.2 Godkänd användning
2. Uppbyggnad
3. Tekniska data
 - 3.1 Pump 12 V
 - 3.2 Pump 24 V
 - 3.3 Tankpistol
4. Elektrisk anslutning
5. Första idrifttagning
6. Drift
 - 6.1 Transport
 - 6.2 Tanka fordon/behållare
 - 6.3 Miljöpåverkan
7. Tillbehör
8. Underhåll
9. Garanti
10. Fel
11. Reservdelslista
12. Försäkran om överensstämmelse

1. Allmänt

1.1 Säkerhet

Apparaten motsvarar den senaste tekniken och godkända säkerhetstekniska regler.

Varje apparat kontrolleras beträffande funktion och säkerhet före leverans.

Tankanläggningen är driftsäker vid godkänd användning. Den får endast användas om den är tekniskt felfri och i enlighet med instruktionsboken.

Vid felhantering eller missbruk finns risk för:

- Livsfara för användaren
- Skador på apparaten och andra sakskador
- Felfunktion på anläggningen

Alla personer som har blivit betrodda med idrifttagning, hantering, underhåll och reparation måste vara motsvarande kvalificerade, läsa denna anvisning noggrant och beakta de gällande reglerna för arbetssäkerhet.

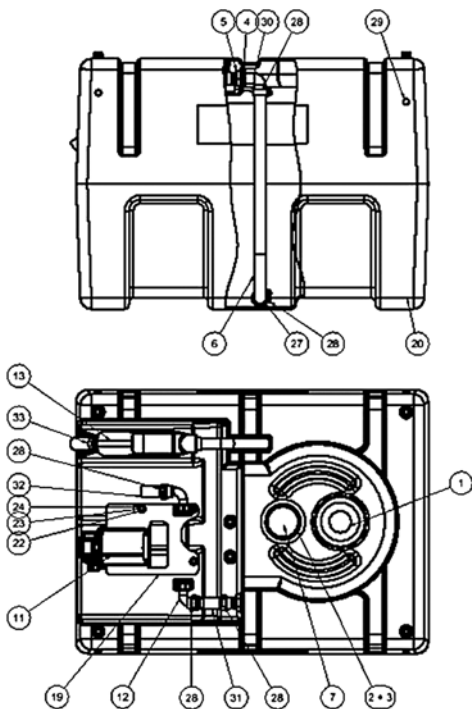
1.2 Godkänd användning

Den mobila tankanläggningen Blue-Mobil Easy är avsedd för tankning av fordon eller behållare med karbamidlösning AUS 32 (AdBlue®). All annan användning är inte tillåten eller måste godkännas av tillverkaren.

Beakta tillverkarnas tillåtna omgivningsvillkor för karbamidlösningen.

Vid förvaring, transport på/i ett fordon och vid drift måste behållaren ställas på ett plant, bärande underlag som är fritt från vassa föremål.

2. Uppbyggnad



3. Tekniska data

3.0.1 Blue-Mobil Easy 125I

Mått L x B x H: (utan lucka)	800 x 600 x 445 mm
Tomvikt:	ca 24 kg
Nom. volym:	125 l
Totalvikt full:	ca 160 kg

3.0.2 Blue-Mobil Easy 200I

Mått L x B x H: (utan lucka)	800 x 600 x 585 mm
Tomvikt:	ca 25 kg
Nom. volym:	200 l
Totalvikt full:	ca 245 kg

3.1 Pump 12 V

Spänning:	12 VDC
Säkring:	25 A
Effekt:	260 W
Kapacitet:	ca 30 l/min
Max. flödestryck:	1,6 bar
Vätsketemperatur:	-5 °C till +40 °C

3.2 Pump 24 V

Spänning:	24 VDC
Säkring:	15 A
Effekt:	260 W
Kapacitet:	ca 30 l/min
Max. flödestryck:	1,6 bar
Vätsketemperatur:	-5 °C till +40 °C

3.3 Tankpistol

Anslutning:	Slangbussning DN 20
Tankmunstycke:	ø 19 mm
Avstängning:	Automatisk

4. Elektrisk anslutning pump

Pumpen (pos. 11) är utrustad med en 4 m lång anslutningskabel och färgmarkerade polklämmor. Svart är minuspolen (-) och rött är pluspolen (+). AV-/PÅ-strömbrytaren finns upptill på anslutningslådan. I anslutningslådan finns en flatsäkring enligt DIN 72581/3C.

Lämplig likströmsspänning 12 VDC eller 24 VDC kan avläsas på motorns typskylt och på tankanläggningens typskylt. En tolerans på +/- 10 % av nom. värdet är tillåten. Läs även pumpens bruksanvisning M0213.

5. Första idrifttagning

Skruva loss locket på påfyllningsöppningen (pos. 1). Kontrollera behållarens inre beträffande smuts och rengör den vid behov, t.ex. med en dammsugare.

Behållaren måste tankas med en tankpistol som stängs av automatiskt. Skruva fast locket på påfyllningsöppningen igen efter tankningen. Se till att pumpen är avstängd. Fäst polklämmorna på en lämplig spänningskälla och starta pumpen med strömbrytaren.

Obs:

Vid montering av de enskilda delarna kan smuts komma in i systemet trots yttersta försiktighet. Pga de höga renhetskraven rekommenderar vi därför att de första ca 5 liter inte tankas i fordonet utan samlas upp separat vid den första idrifttagningen.

Tankanläggningen är nu driftklar.

6. Drift

6.1 Transport

Blue-Mobil Easy fästes på transportfordonet med lämpliga spännband (max. 30 mm breda) i de tre därför avsedda styrningarna i form av en fördjupning upptill i behållaren.

Gällande föreskrifter för lastsäkring ska beaktas, särskilt

- StVO (vägtrafikkföreskriften)
- VDI-direktiv
- CEN 12195 del 1 till 4 (beräkning och fastsättningsmaterial)



I tomt tillstånd kan Blue-Mobil Easy bäras i greppskålar på framsidan och på sidan. Behållaren har fickor för gafflar undertill. Max. tre tomma behållare eller två fulla behållare får staplas på varandra. Behållaren har fyra klackar upptill för säker fastlåsning.

6.2 Tanka fordon/behållare

Ta bort tankpistolen (pos. 13) ur hållaren och sätt in tankmunstycket helt i behållaren/tanken som ska tankas.

Anslut spänningsförsörjningen och starta pumpen.

Dra nu i tankpistolens spak för att tanka karbamidlösning och snäpp ev. in den lilla spärren under spaken i önskat läge. Tankpistolen stängs av automatiskt när fordonets behållare/tank är full. Lossa spärren genom att dra lite i spaken och släpp spaken om tankningen ska avslutas i förtid.

Ta bort pistolen ur påfyllningsstoset efter att tankmunstycket har droppat av och rulla upp slangen. Lägg tillbaka tankpistolen i hållaren. Stäng av pumpen.

Låt inte pumpen gå torr en längre tid, när behållaren är tom. Den är inte helt torrkörningssäker och kan ta skada pga överhettning.

Vik inte tappningsslangen vid tankning och när den rullas upp på den integrerade slanghållaren i behållaren.

Obs: Tankning måste alltid ske under uppsikt.

Anvisning: Tack vare den inbyggda ventilen (pos. 3) sker luftning av och tryckutjämning i behållaren automatiskt.

6.3 Miljöpåverkan

Blue-Mobil Easy bör inte utsättas för direkt solljus en längre tid, varken vid transport på ett fordon eller vid förvaring. Behållaren består av ljustät plast av högsta kvalitet. Den kan värmas upp kraftigt i direkt solljus, vilket påverkar karbamidlösningens kvalitet negativt och även kan leda till att behållaren deformeras.

Skydda anläggningen genom att t.ex. täcka över den. Deformering pga värmepåverkan är inget tillräckligt skäl för reklamation.

Perfakta förvaringsvillkor för karbamidlösningen är vid ett temperaturområde på -5°C till $+25^{\circ}\text{C}$. Över $+25^{\circ}\text{C}$ börjar den avge ammoniak. Se i detta fall till att omgivningen ventileras tillräckligt. Under -11°C är karbamidlösningen frusen och anläggningen kan ta skada. Vid låg temperatur

och frost blir behållarens plast känslig för stötar. För användning vid en temperatur under -5°C rekommenderar vi tillbehöret "Isoleringssats", se kapitel 7.

7. Tillbehör

Som tillbehör till tankanläggningen finns:

- Lucka (best.-nr 8963, se titelbild) som skydd mot smuts
- Isoleringssats (best.-nr 10008) i kombination med en CEMbox 400 för tillfällig förvaring vid låg temperatur



- Digital flödesmätare K24 med vinkelstycke (best.-nr 10274)



8. Underhåll

Droppar och små läckage kan inte undvikas vid en karbamidlösning. Detta leder till vidhäftning av kristalliserad, vit karbamid. Rengör därför apparaten, särskilt tankpistolen, med ljummet vatten vid behov. Dricksvatten får då inte komma in i behållaren, eftersom detta inte motsvarar renhetskraven.

Endast demineraliserat vatten är tillåtet för rengöring av behållarens inre.

Ett regelbundet underhåll av pumpen är inte nödvändigt om följande punkter beaktas:

- Om anläggningen utsätts för en temperatur på under -7°C en längre tid bör pumpen tömmas, för att undvika frostsador.
- Om anläggningen redan har varit idrift och inte ska användas under längre tid måste systemet spolas med demineraliserat vatten.

Behållaren och slangarna bör avsynas regelbundet, minst en gång per månad, beträffande skador och läckage. Defekta delar måste bytas ut.

9. Garanti

Garantin enligt våra allmänna affärsvillkor gäller för apparatens funktion, materialets hållfasthet och bearbetning. Du kan läsa om detta på

<http://www.cemo.de/agb.html>

Förutsättning för garantianspråk är att den bifogade instruktionsboken och underhållsanvisningen samt alla gällande föreskrifter följs exakt.

Vid en modifiering av apparaterna genom kunden utan samråd med tillverkaren finns inte längre några garantianspråk.

10. Fel

Kännetecken	Åtgärd
Pumpens motor går inte runt, fastän pumpen är igång	- Kontrollera att polklämmorna är rätt anslutna och att batteriet har tillräckligt med spänning. Min. 90 % av nom. spänning. - Kontrollera om vätskan i pumphuset har frusit. Tina långsamt vid behov. - Kontrollera flatsäkringen i pumpens svarta anslutningslåda.
Motorn går runt, men pumpen matar inte	- Kontrollera om sug- eller tappningsslangen är vikt. - Kontrollera om tankpistolen är igengrodd och lägg den i ljummet vatten en stund vid behov. - Kontrollera spänningsförsörjningens poler.
Pumpen drar in luft hörbart	- Lokalisera läckagestället och täta. - Behållaren är tom. Fyll på behållaren.
Tappningsslangen är otät	- Dra åt slangklämmorna med en skruvmejsel. - Korta av tappningsslangen till läckagestället eller byt ut den komplett.
Tankpistolen stängs inte av automatiskt eller för sent	- Kontrollera om tankpistolen är igengrodd och lägg den i ljummet vatten en stund vid behov. - Sätt in tankmunstycket helt i tankstoset.
Tankpistolen stängs av hela tiden	- Ändra tankmunstyckets läge i tankstoset. - Dra bara lite i spaken och minska därmed flödet.

11. Reservdelslista

Positionsnumren gäller ritningen i kapitel 2 "Uppbyggnad".

Position	Antal	Artikelnummer	Beteckning
1	1	138.1019.002	Skruvlock D122 PP
2	1	138.1019.004	Tätningsslock
3	1	138.1019.003	Luftningsplugg med tryckutjämning 2"
4	1	915.1828.040	Tätning utan väv, 2 mm tjock
5	1	905.7205.000.PP	PP-mutter 3/4"
6	0,6 m	909.4220.001	Sugslang DN 20, EPDM
7	1	138.1019.305	Klisteretikett "Autom. luftning"
11	1	936.2931.035	Membranpump Cematic Blue 12 V
12	2	130.0049.155	Vinkelstycke av plast DN 19, 1" överfallsmutter
13	1	130.0069.189	Automatisk tankpistol AdBlue
19	1	138.1069.102	Adapterplåt elpump Cematic Blue
20	1	138.1069.101	PE-tank 200 l
22	4	900.4606.000.A2	Mellanläggsbricka
23	4	DIN 128 - A6	Fjädersring
24	4	DIN 933 - M6 x 16	Sexkantskruv
27	1	923.0905.001	Bottenventil plast, pip DN 19
28	6	909.5013.030.a2	Slangklämma 25-40
29	4	905.6607.000	Plugg GPN 300-F2
30	1	905.7005.024.PP	PP-vinkelstycke 3/4" ytterg.
31	0,09 m	909.4220.001	Sugslang DN 20, EPDM
32	4 m	909.4220.000	Tappningsslang EPDM, DN 19
33	1	909.5210.026.A2	2-örad klämma 26–31 mm
34	1	138.1069.305	Självhäftande typskylt

Komponentnumret på membranpumpen Cematic Blue 24 V (pos. 11) är 936.2920.035

12. Försäkran om överensstämmelse Blue-Mobil Easy

EC Conformity Declaration to Machinery Directive 2006/42/EC Appendix II 1.A

The manufacturer / distributor

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

hereby declares that the following product

Product designation: Mobile filling station for aqueous urea solution
Make: CEMO
Type designation: Blue-Mobile Easy
Serial numbers: 10007, 10008, 10029, 10030, 10168-10175, 10195-10200, 10314, 10315

Description:

Mobile filling station for aqueous urea solution (IBC) with single-wall PE tank of various capacities (125 l, 200 l, 430 l, 600 l) and electric pump

complies with all relevant specifications from the above named directive, including its amendments applicable at the time of the declaration.

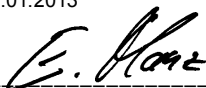
The machine also complies with the protection targets of low voltage directive 2006/95/EC.

The following harmonised standards were applied:

EN 349:1993+A1:2008	Safety of machinery - Minimum gaps to avoid crushing of parts of the human body
EN 60204-1:2006/A1:2009	Safety of machinery - Electrical equipment of machines – Part 1: General requirements (IEC 60204-1:205/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Safety of machinery - Electrical equipment of machines – Part 1: General requirements (IEC 60204-1:200 (modified)
EN 809:1998+A1:2009	Pumps and pump units for liquids - Common safety requirements
EN ISO 12100:2010	Safety of machinery – General principles of design – Risk assessment and risk reduction
EN ISO 13857:2008	Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs (ISO 13857:2008)

Name and address of legal entity authorised to assemble the technical documentation:
see above (= manufacturer)

Location: Weinstadt
Date: 10.01.2013



(Signature)
Eberhard Manz, Managing Director CEMO GmbH

Sisältö

1. Yleistä

- 1.1 Turvallisuus
- 1.2 Tarkoituksenmukainen käyttö

2. Rakenne

3. Tekniset tiedot

- 3.1 Pumppu 12 V
- 3.2 Pumppu 24 V
- 3.3 Tankkauspistooli

4. Sähköliitäntä

5. Ensimmäinen käyttöönotto

6. Toiminta

- 6.1 Kuljetus
- 6.2 Ajoneuvojen/säiliöiden tankkaus
- 6.3 Ympäristövaikutukset

7. Tarvikkeet

8. Huolto

9. Takuu

10. Häiriöt

11. Varaosaluettelo

12. Vaatimustenmukaisuusvakuutus

1. Yleistä

1.1 Turvallisuus

Laite vastaa tekniikan kehitystasoa ja yleisesti hyväksyttyjä turvallisuusteknisiä sääntöjä. Jokaisen laitteen toiminta ja turvallisuus tarkastetaan ennen toimitusta.

Tarkoituksenmukaisessa käytössä tankkauslaitteisto on käyttöturvallinen. Sitä saa käyttää vain moitteettomassa teknisessä kunnossa käyttöohjetta noudattaen.

Väärä tai asiaton käyttö aiheuttaa vaaroja:

- käyttäjän keholle ja hengelle
- laitteelle ja käyttäjäryityksen muulle aineelliselle omaisuudelle
- laitteiston toiminnalle

Kaikkien käyttöönoton, käytön, huollon ja kunnossapidon kanssa tekemisissä olevien henkilöiden on oltava vastaavasti päteviä, luettava tämä käyttöohje tarkasti ja noudatettava voimassa olevia työturvallisuusmääräyksiä.

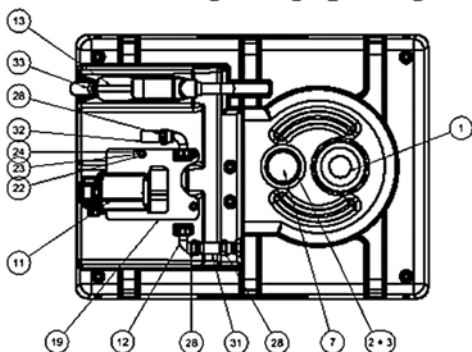
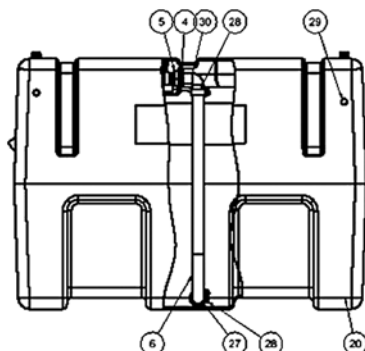
1.2 Tarkoituksenmukainen käyttö

Liikkuva tankkauslaitteisto Blue-Mobil Easy on tarkoitettu ajoneuvojen tai säiliöiden tankkaamiseen urealiuksella AUS 32 (AdBlue®). Muu käyttö ei ole sallittua tai siihen tarvitaan valmistajan lupa.

Huomioi urealiuksen valmistajan sallimat ympäristöolosuhteet.

Säilytystä, ajoneuvoon/ajoneuvossa kuljetusta ja käyttöä varten on säiliö asetettava tasaiselle, kantokykyiselle alustalle, jossa ei ole teräviä esineitä.

2. Rakenne



3. Tekniset tiedot

3.0.1 Blue-Mobil Easy 125I

Mitta P x L x K:	800 x 600 x 445 mm
(ilman kääntökantta)	
Tyhjäpaino:	n. 24 kg
Nimellistilavuus:	125 l
Kokonaispaino täynnä:	n. 160 kg

3.0.2 Blue-Mobil Easy 200I

Mitta P x L x K:	800 x 600 x 585 mm
(ilman kääntökantta)	
Tyhjäpaino:	n. 25 kg
Nimellistilavuus:	200 l
Kokonaispaino täynnä:	n. 245 kg

3.1 Pumppu 12 V

Jännite:	12 VDC
Varoke:	25 A
Teho:	260 W
Virtausnopeus:	n. 30 l/min
maks. siirtopaine:	1,6 bar
Nesteen lämpötila:	- 5 °C ... + 40 °C

3.2 Pumppu 24 V

Jännite:	24 VDC
Varoke:	15 A
Teho:	260 W
Virtausnopeus:	n. 30 l/min
maks. siirtopaine:	1,6 bar
Nesteen lämpötila:	- 5 °C ... + 40 °C

3.3 Tankkauspistooli

Liitäntä:	Letkumuhvi DN 20
Tankkausnokka:	Ø 19 mm
Sammutus:	Automatiikka

4. Pumpun sähköliitäntä

Pumppu (pos. 11) on varustettu 4 m pitkällä liitäntäjohtolla ja värillisesti merkityillä napapihdeillä. Musta on miinusnapa (-) ja punainen on plusnapa (+). Ylhäällä liitäntäkotelossa sijaitsee POIS-/PÄÄLLE-kytkin. Liitäntäkotelossa sijaitsee standardin DIN 72581/3C mukainen lattapistorake.

Soveltuva tasavirtasyöttöjännite 12 VDC tai 24 VDC löytyy moottorin tyyppikilvestä ja tankkauslaitteiston tyyppikilvestä. Sallittu toleranssi on +/- 10 % nimellisarvosta. Lue tästä pumpun käyttöohje M0213.

5. Ensimmäinen käyttöönotto

Kierrä korkki irti täyttöaukosta (pos. 1). Tarkasta säiliön sisätila epäpuhtauksien varalta ja puhdista se tarvittaessa esim. pölynimurilla.

Säiliön tankkaaminen on suoritettava itsesulkeutuvalla polttoainepistoolilla. Kierrä korkki takaisin täyttöaukolle tankkaamisen jälkeen.

Varmista, että pumppu on sammutettu. Liitä napapihdit soveltuvaan jännitelähteeseen ja kytke pumppu päälle kytkimestä.

Huomaa:

Yksittäisosien asennuksessa voi järjestelmään olla päässyt epäpuhtauksia erittäin huolellisesta toiminnasta huolimatta. Suosittelemme siksi käyttöönoton korkeiden puhtausvaatimusten vuoksi, ettei ensimmäisiä n. 5 litraa tankata ajoneuvoon, vaan ne kerätään erilliseen astiaan.

Nyt tankkauslaitteisto on käyttövalmis.

6. Toiminta

6.1 Kuljetus

Blue-Mobil Easy kiinnittämiseksi kuljetusajoneuvoon siihen soveltuvilla kiinnityshihnoilla (kork. 30 mm leveä) on säiliön yläosaan integroitu kolme hihnaohjainta syvennyksen muodossa. Kuorman varmistamisesta annettuja voimassa olevia määräyksiä on noudatettava, erityisesti

- tieliikennelakia ja asetuksia
- VDI-määräyksiä
- CEN 12195 osia 1 – 4
(laskenta ja sidontavälineet)



Tyhjänä voidaan Blue-Mobil Easyä kantaa etu- ja pitkittäispuolen kantosyvennyksistä. Alhaalla säiliössä on taskut haarukkapiekeille. Tyhjänä saa pinota korkeintaan kolme ja täynnä kaksi säiliötä päällekkäin. Turvallista kiinnitystä varten säiliöissä on tätä varten yläpuolella neljä nokkaa.

6.2 Ajoneuvojen/säiliöiden tankkaus

Ota tankkauspistooli (pos. 13) pidikkeestä ja aseta tankkausnokka kokonaan tankattavaan säiliöön/tankkiin.

Luo jännitesyöttö ja kytke pumppu päälle. Urealiuoksen valutusta varten vedetään nyt tankkauspistoolin käyttövipua ja lukitaan tarvittaessa vivun alapuolella oleva pieni läppä hammastukseen halutulle tasolle. Tankkauspistooli kytkeytyy automaattisesti pois päältä, kun tankattavan ajoneuvon säiliö/tankki on täynnä. Jos valutus halutaan päättää aikaisemmin, vapauta vivun lukitus lyhyesti vetämällä ja vapauta vipu.

Kun tankkausnokka on valunut tyhjäksi, ota pistooli täyttöistukasta ja kelaat letku rullalle. Aseta tankkauspistooli takaisin pidikkeeseen. Sammuuta pumppu.

Älä anna pumpun koskaan käydä kuivana pidempiä aikoja säiliön ollessa tyhjä. Se on ainoastaan osittain kuivakäyntivarma ja voi vaurioitua ylikuumenemisen vuoksi.

Älä taita tankkausletkua tankattaessa ja sitä säiliöön integroituun letkupidikkeeseen kierrettäessä.

Huomio: Tankkaustapahtumaa on valvottava jatkuvasti.

Ohje: Asennetun venttiilin (pos. 3) kautta säiliön tuuletus ja paineenpoisto tapahtuu automaattisesti.

6.3 Ympäristövaikutukset

Blue-Mobil Easyä ei tule altistaa ajoneuvossa kuljetuksessa tai säilytyksessä pidempiä aikoja suoralle auringonvalolle. Säiliö koostuu laadukkaasta valoa läpäisemättömästä muovista. Suorassa auringonvalossa se voi lämmetä voimakkaasti, mikä saattaa vaikuttaa negatiivisesti urealiuoksen laatuun ja aiheuttaa säiliön epämuodostumia.

Suojaa laitteistoasi esim. peittämällä se. Lämpövaikutuksen aiheuttamat epämuodostumat eivät anna syytä reklamaatioon.

Ihanteellinen varastointiolosuhte urealiuokselle on lämpötila-alueella – 5 °C ... + 25 °C. Yli + 25 °C:ssa ammoniakki alkaa kaasuuntua. Huolehdi tässä tapauksessa ympäristön riittävästä tuuletuksesta. Alle – 11 °C:ssa urealiuos jäätyy ja

laitteisto voi vaurioitua. Alhaisissa lämpötiloissa ja pakkasella säiliön muovi muuttuu iskuherkäksi. Alle $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$:n lämpötiloissa käyttöä varten suosittelemme "Eristyspakkaus"-lisätarviketta, katso luku 7.

7. Tarvikkeet

Tankkauslaitteistolle on saatavana seuraavat lisätarvikkeet:

- Kääntökansi (til.-nro 8963, katso kansikuva) suojaksi likaa vastaan
- Eristyspakkaus (til.-nro 10008) yhdessä CEMbox 400:n kanssa hetkelliseen varastointiin kylmissä lämpötiloissa



- Digitaalinen läpivirtauslaskuri K24 ja kulmakappale (til.-nro 10274)



8. Huolto

Urealiuoksella ei voida välttää tippumääriä ja pienempiä vuotoja. Tämä johtaa kristallisoituneen valkoisen urean kiinnittymiseen. Puhdista siksi laite, erityisesti tankkauspistooli tarvittaessa haalealla vedellä. Tällöin säiliöön ei saa päästä juomavettä, koska se ei vastaa puhtausvaatimuksia. Säiliön sisäpuolen puhdistukseen saa käyttää vain vettä, josta on poistettu suola.

Pumpun säännöllistä huoltoa ei tarvita, kun seuraavia kohtia noudatetaan:

- Jos laitteisto altistuu pidempään alle $-7\text{ }^{\circ}\text{C}$:n lämpötiloille, pumpu on tyhjennettävä pakkasvaurioiden välttämiseksi.
- Jos laitteisto on jo ollut käytössä, eikä sitä käytetä pidempään, järjestelmä on huuhdeltava vedellä, josta on poistettu suola.

Säiliö ja letkut on tarkastettava säännöllisesti, vähintään kerran kuussa, vaurioiden ja vuotojen varalta silmämääräisesti. Vialliset osat on vaihdettava.

9. Takuu

Laitteen toiminnalle ja materiaalin kestävyydelle sekä moitteettomalle työstölle annamme takuun yleisten sopimusehtojemme mukaisesti.

Nämä löytyvät osoitteesta

<http://www.cemo.de/agb.html>

Takuun edellytyksenä on tämän käyttö- ja huolto-ohjeen ja voimassa olevien määräysten jokaisen kohdan tarkka noudattaminen.

Jos asiakas muokkaa laitteita ilman valmistajan lupaa, lakisääteinen oikeus takuuseen raukeaa.

10. Häiriöt

Tuntomerkki	Toimenpide
Pumpun moottori ei pyöri, vaikka pumppu on kytketty päälle	- Tarkasta, että napapihdit on liitetty oikein ja että akussa on riittävästi jännitettä. Vähintään 90 % nimellisjännitteestä - Tarkasta, ettei neste pumpukotelossa ole jäänyt. Sulata tarvittaessa hitaasti. - Tarkasta lattapistosulake pumpun mustassa liitäntäkotelossa
Moottori pyörii, mutta pumppu ei pumpkaa	- Tarkasta, onko imu- tai tankkausletku taittunut - Tarkasta, onko tankkauspistooli karstaantunut ja aseta se tarvittaessa jonkin aikaa haaleaan veteen - Tarkasta, että virtalähteen napaisuus on oikein.
Pumppu imee kuuluvasti ilmaa	- Etsi vuotokohta ja tiivistä se uudelleen - Säiliö on tyhjä. Täytä säiliö.
Tankkausletku vuotaa	- Kiristä letkunpuristinta ruuvimeisselillä - Lyhennä tankkausletkua vuotavaan kohtaan asti tai vaihda se kokonaan.
Tankkauspistooli ei sammu automaattisesti tai se sammuu liian myöhään	- Tarkasta, onko tankkauspistooli karstaantunut ja aseta se tarvittaessa jonkin aikaa haaleaan veteen - Työnnä tankkausnokka täysin tankkausistukkaan
Tankkauspistooli sammuu jatkuvasti	- Muuta tankkausnukan asentoa tankkausistukassa - Vedä käyttövipua vain osittain ja pienennä näin tilavuusvirtausta

11. Varaosaluettelo

Positionumerot viittaavat piirrokseen luvussa 2 ”Rakenne”

Positio	Lkm	Tuotenumero	Nimitys
1	1	138.1019.002	Kierrekansi D122 PP
2	1	138.1019.004	Sinetikorkki
3	1	138.1019.003	Tuuletustulppa ja paineenpoisto 2”
4	1	915.1828.040	Tiiviste ilman kudosta 2 paksu
5	1	905.7205.000.PP	PP-mutteri ¾”
6	0,6 m	909.4220.001	Imuletku DN 20, EPDM
7	1	138.1019.305	Tarrakilpi ”Autom. tuuletus”
11	1	936.2931.035	Kalvopumppu Cematic Blue 12 V
12	2	130.0049.155	Muovikulmatulppa DN 19, 1” hattumutteri
13	1	130.0069.189	Automaattinen tankkauspistooli AdBlue
19	1	138.1069.102	Adapterilevy sähköpumppu Cematic Blue
20	1	138.1069.101	PE-säiliö 200 L
22	4	900.4606.000.A2	Aluslevy
23	4	DIN 128 - A6	Jousirengas
24	4	DIN 933 - M6 x 16	Kuusikantaruuvi
27	1	923.0905.001	Jalkaventtiili muoviva, tulppa DN 19
28	6	909.5013.030.a2	Letkunpuristin 25-40
29	4	905.6607.000	Korkkitulppa GPN 300-F2
30	1	905.7005.024.PP	PP-kulmatulppa 3/4” ulkokierre
31	0,09 m	909.4220.001	Imuletku DN 20, EPDM
32	4 m	909.4220.000	Tankkausletku EPDM, DN 19
33	1	909.5210.026.A2	2-korvaliitin 26 - 31 mm
34	1	138.1069.305	Typpikilpi itseliimautuva

Rakenneosanumero kalvopumpulle Cematic Blue 24 V (pos. 11) on 936.2920.035

12. Vaatimustenmukaisuusvakuutus Blue-Mobil Easy

EC Conformity Declaration to Machinery Directive 2006/42/EC Appendix II 1.A

The manufacturer / distributor

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

hereby declares that the following product

Product designation: Mobile filling station for aqueous urea solution
Make: CEMO
Type designation: Blue-Mobile Easy
Serial numbers: 10007, 10008, 10029, 10030, 10168-10175, 10195-10200, 10314, 10315

Description:

Mobile filling station for aqueous urea solution (IBC) with single-wall PE tank of various capacities (125 l, 200 l, 430 l, 600 l) and electric pump

complies with all relevant specifications from the above named directive, including its amendments applicable at the time of the declaration.

The machine also complies with the protection targets of low voltage directive 2006/95/EC.

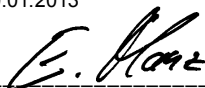
The following harmonised standards were applied:

EN 349:1993+A1:2008	Safety of machinery - Minimum gaps to avoid crushing of parts of the human body
EN 60204-1:2006/A1:2009	Safety of machinery - Electrical equipment of machines – Part 1: General requirements (IEC 60204-1:205/A1:2008)
EN 60204-1:2006	Safety of machinery - Electrical equipment of machines – Part 1: General requirements (IEC 60204-1:200 (modified)
EN 809:1998+A1:2009	Pumps and pump units for liquids - Common safety requirements
EN ISO 12100:2010	Safety of machinery – General principles of design – Risk assessment and risk reduction
EN ISO 13857:2008	Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs (ISO 13857:2008)

Name and address of legal entity authorised to assemble the technical documentation:
see above (= manufacturer)

Location: Weinstadt

Date: 10.01.2013



(Signature)

Eberhard Manz, Managing Director CEMO GmbH

Notizen

